Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

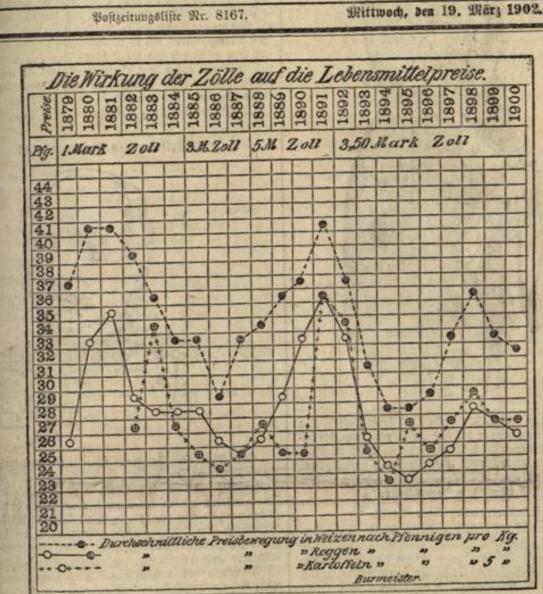
Bier wöchentliche Preibeilagen: Diestadenet Unterhaltungs-Blatt. - Der Jauberirb. - Der Bumpriff und bie ifinftrirten "Geitere Blatter".

Rt. 66

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt C:. Il Bommert in Wiesbaben.

Telegr.-Adreffe: "Generalanzeiger". XVII. Jahrgang.



In Diefen Tagen bes Rampfes um bie Getreibegolle wird es bon Intereffe fein, etwas Raberes liber bie Geftaliung ber Itale im Rleinhandel gu erfahren, welche biefe wahrend ber letten 20 3abre unter ber Ginwirfung ber berfchiebenen Getreibegolle erabren haben. Beifolgenbe Stigge giebt ein anschauliches Bilb bie-Schwantungen für bie beiben hauptgetreibearten, aus benen uns tt Stot bergestellt wird, und für Rartoffeln, Die bem armen Mans Int noch wichtiger find als Brot. Und ba ergiebt fich benn bie bereffante Thatfache, bag bie Breife thatfachlich gur Beit bes 3.50 Mart. Bolles bon ber größten Sobe, Die fie im Jahre 1891 erreichten, brobgefunten find. Die Breife find berechnet aus ben Durchichnitts. blen für gang Deutschland, in Berlin bewegen fich bie Durchmittegablen etwa 2 Bfg. unter ben bier angegebenen Bablen. Die

minamalen Gabe von 2 Bfb. und 10 Bfb. find gewählt weil bie Sausfrau mit ihnen leichter umgeben tann, als mit ben großen Bablen von Doppelcentnern. Gilt Rartoffeln fehlen leiber für bas Jahr 1881 bie Belege.

Das "Wie"?

In London ift nach bem Befanntiverben ber Rieberlage Borb Meibuens etwas vorgegangen, bas man nicht für gut befunden hat, weiteren Rreifen mitgutheilen. Ebuard 7. hat, fo lange er Ronig ift, mohl noch nicht viel regiert, fein gelaffenes Temperament und bie "biftorifden Ueberlieferungen" haben ihn auch babor bewahrt, feinen Bunfchen gar gu energifd Musbrud gu geben. Aber in ber

legten Boche icheint es boch wirtlich einmal mit feiner Gebulb gang und gar gu Enbe gemefen gu fein. Denn Geine Majefiat ift tein Raubbein, wie Lord Ritchener ober Minifter Chambertain, fonbern ein wirtlicher Ebelmann. Und jeben folden Briten, auch wenn er feine Ronigstrone auf bem Ropf trug, mußten die afrifanifchen Melbungen verftimmen. Ber es nicht laut eingeftanb, ber mußte es im Stillen benten. Was find wir, Die reiche, ftolge, englifche Ration, gegenüber biefen armfeligen fübafritanifden Bauern boch für Jammerfeelen!

Englander und Pantee's haben felbft bafür geforgt, fich bas Renommee gu verfchaffen, bag fie fich nicht leicht ob vorgefommener Unti-Belbenthaten gu genieren pflegen. Gie halten ben Ropf hoch und trogen mit eiferner Stirn allen Behauptungen und Thatfachen, bie als Unfläger gegen fie auftreten; fie wiffen buntlen Begebenbeiten Lichtfeiten, Die außer ihnen niemand fieht, abzugewinnen. Und fo haben englifche Staatsmanner und Abgeordnete mahrend bes Burentrieges fich unausgesett als Priefter und Forberer ber humamitat gepriefen, alle hagelbichten Rrititen und Beweife bom Gegentheil finb an ihrem Gleichmuth, um teinen fcharferen Musbrud gu gebrauchen, abgeprallt. Aber nun ift boch bie Stunde getommen, wo bas auf bie englische Gleichgiltigfeit abgefandte Gefcog bie außere Sille burchschlagen und eblere Theile getroffen hat: Beim König, bei ben meiften Miniftern und auch bei allen voruriheilsfreien Beuten im Bolf. Bir merben toohl noch nicht bon lauten Friedensverbands lungen hören, aber bie Bemithungen, ein Bie? gu finben, im Burentrieg jum Enbe ju tommen, find verftarft. Ronig Chuard minicht nicht blos ben Rriegsichluß, er will ihn, natürlich unter honetten Bedingungen. Die Formel, Die Formel in welche ber Musgleich gefleibet werben foll, muß nur noch gefucht everben!

Der Ronig befindet fich in prinlichfter Lage, feine Regierung ift fichtlich verftimmt. Wenn es fich nur um bie Buren banbelte! Aber bas gange britifche Unfeben in ber Welt bricht gufammen, Die Autorität geht gum Rudut, wie bie Sompathieen für bas Englische bei allen Rationen unreitbar jum Schornftein hinausgeflogen find. Der mehr als eifigtalte Empfang, ben ber englifche Rronpring, ber Pring von Bales, bei feinem Geburtstags-Befuche in Berlin am 25. Januar gefunden bat, ift noch in frifcher Erinnerung; galt biefe Burudhaltung ber Bevölferung auch bem englifden Unrecht, ber Bring hat barunter leiben muffen. Und feinem Bater, bem Ronige, geht es erft recht fo. Er wollte an ber frangofischen Riviera, mo er früher außerorbentlich populär war, einen langeren Aufenthalt gur Rröftigung feiner Gefundheit nehmen, ba lieft er in ben Zeitungen, baß dort, wie überall, Rundgebungen gu Gunften ber Buren, gegen bie Briten, ftattfanben. Und fo ift es allenthalben. Bobin ber Ronig auch feine Schritte lenten möchte, er weiß es vorber, bag man bort benft: Du bift ber Regent bes Lanbes bes Unrechts! Gin großer herr ber Erbe braucht fich ja um Stimmen ber Bebolterung menig gu befümmern, wenn fie ibm nicht behagen . . ., aber auch ber größte herr wird flein, wenn er bie gange Belt gegen fich bat.

Un ber Themfe ift auf Grund ber Berichte Corb Ritcheners wieber und immer wieber gehofft worben! 3m letten Degember, etwa bor einem Biertelfahr alfo, fagte im Barlament ber Rriegsminifter Brobrid mit felfenfester Bestimmtheit, binnen Rurgem werbe

Nachdrud verboten.

Die Gifenbahn der Bufunft.

humoreste von Dar Feber.

als ich im Calon-Restaurant bes Eisenbahnzuges faß, ber von Guago nach Chio geht, überreichte mir ber Rellner eine Einladung In einem Balle ber joeben im "Tang-Rupee" begonnen batte.

Ich war überrascht. Hatte ich boch, bevor ich bie Fahrt antrat, in langen Artitel über die wundervolle Einrichtung ber ameritaen Lurusginge gelefen. Und glitt ber Bug auf feinen Bueumatil-Batern nicht geräuschlos und ichnell babin wie eine Ranonentugel? eanod that ich einige Fragen, welche mir eine verzeihliche Reu-

Ber ift benn eigentlich ber Unternehmer biefes Bergnugens,

chnungsjähre 1902 chnungsjähre 1902

Sebraana 1889, Tonnectica, 10, April 1802 Vendym, 30-4 Ubr. Jahrgang 1890, Kentuccitag 10, April 1902 Vorm. 9 Ubr. Jahrgang 1891, Freitag 11, April 1902 Vorm. 9 Ubr.

Die Eisenbahnbirektion", erwiderte ber liebenswürdige Kellner, das sammtliche Einrichtungen bes Buges allerdings in eigene Regie Babt, jedoch stellten sich babei allerlei Unzuträglichkeiten heraus. Schiemte man bie Schalterbeamten wegen Billets gum Bugmier, ober ju ber in bem Ballmaggon bergnstalteten Geftlichfeit, auch ber Bertrieb ber Sahrfarten fehr litt. Da hat man fich entickloffen, dieje Sachen in Bacht gu geben. Der Unternehmer allicher Ballfestlichkeiten in bem Gifenbahnauge ift ber befannte infilmer eines Newvorter Tangfalons. Nebrigens, mein Hert, tt burch biefe Bacht bas Unternehmen burchaus nicht, man fieht bie Reifenden borber genau an, benen man eine Einladung über-4, und Gie find uns gleich, als Gie in ben Bug ftiegen. als eine comte Ericheinung aufgefallen."

36 lachelte geschmeichelt, boch gerabe bie Ermabnung ber Gleführte mich barauf, daß ich durchaus nicht ballmäßig gefleibet

5 dem Rellner, "nur ist mein Meuheres ein wenig vernachlässigt." Sie erhalten bier alles, was Gie wünschen", fiel ber Rellner Weich rechts auf bem Gange ift bas Babefupee, gegenüber ber beifarfalon. Benn Gie über bie Rampe hinausgeben, gelangen

Sie in den Bagar-Baggon, wo Sie alle Toilette-Artifel vorrathig

finden. "Birflich? Aber ber Stanb und Rug, ber burch bas Genfter gezogen ift, bat mich in einen berartigen Buftanb verfest -"

"Auch bafür ift geforgt. 3ch werbe Gie in bas Mannenbaber-Rupee geleiten, ober wenn Gie ein taltes Commmbaffin vorgieben, fo baben wir einen gangen Waggon, ber mit einem folden verfeben

In der That genoß ich alle diese wohlthuenden Ginrichtungen und nach einer halben Stunde war ich ballmäßig angezogen, und eine Biertelftunde fpater tangte ich bereits mit Dig Relly ben gweiten Balger. D Dig Relly? 3ch finbe feine Borte - ein foldjes Befen egistirt auf ber Erbe gar nicht - bies Urtheil ift nicht übertrieben, wie man balb feben wirb. Obgleich bereits jum zweiten Male verwittwet und Bater von 12 theilweise unerzogenen Kinbern, war ich boch fofort in Dig Relly verliebt - ach, verliebt? 3ch fiebte fie jum Rafen.

Und nun Dr. Devil - fo ein Scheufal gibt es auf Erben gar

3d erfundigte mich nach biefem wibermartigen Menichen, ber mir bestandig in die Quere tam, und ich erfuhr, bag er Steuereinnehmer jei.

"Rein besonbers einnehmenbes Gewerbe", wigelte ich, hoffent-

lich fteigt ber Menich balb ab." Beshalb follte er abfteigen?" erwiberte mir ber Berr, ber mir Austunft gab, und mabricheinlich ber Bachter bes Ballialons

war, er ift ja hier angestellt." "Wie? Doch nicht bier im Buge? Und als Steuereinehmer?" "Run, gang gewiß! 3ch hoffe, Gie haben Ihre Bugfteuer be-

"Ich weiß nicht - ich erinnere mich nicht -" ftotterte ich verwirrt und geangitigt burch bie Reuigfeit, bie ich nun boren follte. "Ich weiß nicht einmal, welchen 3wed es hatte -

"Aber werther Berr, bann beeilen Gie fich mur, bamit Gie nicht wegen Bagenfieuerentziehung belangt werben. Bir haben eine Berfonen- und Gepadfteuer. Beibe werben gufammen gewogen, und

"Entichulbigen Gie", rief ich gabnefnirichend, benn ich bemertte

bağ biefer Dr. Devil nun ichon minbeftens eine halbe Stunde mit Relly tangte und fie immer muthenber berummirbelte und bag ber Gebante, bas icone Mabchen einem anberen Tanger gu überlaffen, ibm pollig fern gu liegen ichien.

Endlich bemerfte ich, bag Dig Relly auf ihrem Blage fag. Aber faum war ich auf halben Wege zu ihr, als auch Mr. Devil sich bereits por ihr verbeugte und fie mir entführte. Go mußte er es ftets ju verhindern, bag ich Dig Relly jum Tange aufforbern burfte. Sobald ich bor ihr ftand und meine Berbengung machen wollte, fcob er fich bagwifden und entführte fie jum Tange.

Das Blut fochte in mir, ich gitterte bor Wuth, und taum fonnte ich abwarten, bis er Dig Relly auf ben Plat geführt hatte, — ba ichritt ich an ihn beran und sischte: "Sie werben fich mit mir ichie-Ben - braugen auf ber Rampe."

"Ein freier Ameritaner ichieft fich nicht", erwiderte er laffig und manbte mir ben Ruden.

"Feigling!" rief ich ihm nach. Da manbte er fich um, feste fich in Bogerftellung und im nachften Augenblide lag ich, mit einem blauen Auge verfeben, am Boben.

Mis ich mich erhob, wollte ich mich abermals auf ihn fturgen aber da war er bereits verschwunden. Um mich abzufühlen, spazierte ich in einem mit Treibhausbeeten versebenen Gang, in welchem burch geöffnete Genfter eine milbe Lufte bineinwehte. 3ch batte ben Menichen in Stude gerreißen mogen. Wie ein Rasenber fchritt ich auf und ab, fobag ich gar nicht achtete, wohin mich ber Weg führte.

Blöglich ftanb ich am Eingang eines bunflen Baggons. In ber Stimmung, in ber ich mich befand, wollte ich geraben Beges bineingeben, aber ber Rellner, ber mir bie Einlabung überreicht hatte, frand ploplich neben mir und flufterte, mich am Arme gupfend:

"Um bes himmels willen, wagen Gie fich nicht in ben Baggon hinein, ba ift ichon mancher ums Leben gefommen.

"Ums Leben gefommen?" wieberholte ich ichaubernb. Ba; es ift ein alterer Baggon, ber icon feit langer Beit leer fteht, weil es in ihm nicht gehener ift. Da foll nun, wie es beißt, fich eine Rauberbanbe angefiedelt haben, und webe bem Fremden, ber ben Baggon betritt."

"Das muß mohl ein italienischer Baggon fein", warf ich ein. Der Rellner sudte die Achjeln und wollte fich entfernen

eine enticheibenbe Wendung in ber Artegeführung in Subafrita eintreten, und gum Frubjahr burfte ber gange Feldgug gu Enbe fein. Gefragt, worauf fich biefe fo fichere Annahme ftuge, antwortete ber Minifter, aus militarifden Grunben tonne er bas Material nicht mittheilen, auf bas fich feine Angaben ftutten, aber man tonne ibm glauben. Mus ben folgenden Greigniffen ift gu erfeben, bag bas Material, welchem er vertraute, bie Berichte Borb Ritcheners über fein für ben Februar borbereitetes Reffeltreiben gegen Dawet maren; ber englische Generaliffimus batte 40 000 Mann mobiler Truppen aufgeboten, ber Buren-General follte 2000 Mann haben. Und ber fcmarge Chriftian entwifchte trobbem ber englischen Umflammerung, 6 Tobte und einige 20 Berwundete waren feine Berlufte. Und bann tamen bie wuchtigen Siebe, bie Beneral Delaren bem Feinbe beibrachte, Dieberlagen, bie bor anberthalb Wochen ben britifchen Rriegeminifter gur Erflärung nöthigten, "man" habe fich boch in ber Schätzung ber Buren betrachtlich geirrt.

Es fann nicht mehr fo weiter geben! Es bat lange gebauert, bis biefe Einficht empuchs, aber enblich ift es babin boch getommen. Die gewaltigen, ftraff ausgebilbeten Streitfrafte, welche ben Rrieg beenben tonnten, find ohne allgemeine Webrpflicht nicht zu befchaffen, und von letterer will wieder bie Bevöllerung nichts wiffen. Aller Duntel nütt nichts mehr, es muß bas Biel gefucht werben,

welches ben Ausgleich bringt.



Biesbaben, 18. Darg.

Bom Bringen Beinrich.

Mus Plymouth wird gemelbet: Die "Deutschland" mit bem Bringen Beinrich an Bord ift gestern Mittag bier angefommen. Im Ramen bes Bringen ibeilte fein Abjutant mit, ber Bring fei bon feiner Reife und befonbers von bem begeifterten Empfang, ben er Sberall in Amerika gefunden habe, bochft bofriedigt. Die Deimfahrt fei febr angenehm verlaufen. Rach bem Musichiffen ber Baffagiere erfchien ber Bring auf ber Schiffsbrude, um ben Scheibenben Lebemobl gu fagen. Die Ameritaner brachten ein breifaches Soch auf ben Pringen aus. - Wie bem "Lot.-Ang." aus Cherbourg bepefchirt wirb, fuhr bie "Deutschland" um 1 Uhr Mittags von Plymouth ab und traf bor Cherbourg um 5 Uhr Nadmittage ein

Die Diatenfrage.

Wie ber Deutschen Tagengeitung mitgetheilt wirb, ift bie Frage, ob und in welcher Form ben Mitgliebern ber Bolltariffommiffion für ben Fall, baß fie mabrend ber Tagung bes Reichstages weiter tagen follte, Diaten gu gewähren feien, bor ber hand unerlebigt geblieben.

Balderfee.

Bum 70. Geburistage bes Generalfelbmarichalls Grafen Balberfee wird ber Magiftrat ber Stadt hannover ein großes Foftbantett veranstalten. Man rechnet auch auf bas Erscheinen bes Raifers.

Bring Adalbert bon Breugen.

Bring Abalbert, ber britte Cohn unferes Raifers, ift, nachbem er faft elf Monate auf bem Schulfchiff "Charlotte" feine praftifche Ausbildung genoffen und auf toeiter Geereife fich in ber Renninif feines Berufes vervolltommnet hat, jest gurudgefichrt. Bring Abalbert, ber am 14. Juli fein achtgebntes Lebensjahr vollenben wirb, war bon feiner Geburt an bagu auserfeben, als Seemann bem beutschen Baterlande Dienfte gu leiften, Bor Bollenbung felnes gebni- Lebensjahres, am 24. Juni 1894, murbe Bring Mbals bert gum Unterseutnant gur Gee ernannt und ber Flotte borgestellt, Seitbem ift feine Erziehung forglichft babin gerichtet gewefen, in ihm

"Soren Sie, mein lieber Ganmeb", fagte ich ihn gurudbaftenb. "Mir ift ba eine unangenehme Geschichte paffirt. Bielleicht tonnen Sie mir einen Rath geben. Ich ergablte ihm nun mein Bufammentreffen mit Dir. Debil.

mir fogleich ibn verllagen", rieth "Benn Sie links abgehen, tommen Sie in den Gerichts-Baggon." Im nachften Augenblid ftanb ich bor bem Friebensrichter, ber

würdevoll meine Ergählung anhörte. Sie wollen alfo bie Gegentlage einreichen?"

"Bie? Gegentlage?" ftotterte ich. "Rein, eine einfache Rage -"Mr. Devil bat Gie bereits wegen Beleibigung und Berausforberung sum Duell verflagt."

Much gut! In fabelhaft furger Beit war bie Cache entichieben. Comobl Mr. Devil als ich wurden gu Arreft während ber Dauer ber Sahrt verurtheilt. Gin Gefängnigmarter führte uns in ben bergitterten "grinen Baggon". Ob nun mein Born verraucht war, ober ob Mr. Devil wirffich nicht so fchlimm war, wie es mir früher fchien, furs, als wir miteinander eingesperrt waren, murben wir gute Freunde, und ichlieglich festen wir uns mit bem Gefangniswarter jum Ctat bin. Gine Beile fpielten wir gang gemuthlich, bis sulett boch bie Ratastrophe eintrat.

Jich hatte nömlich den ältesten Jungen, Mr. Devil die drei übrigen. Der Bärter und ich, wir hatten gedaßt. Mr. Devil dögerte einen Angenblich, dann nahm er, als verstehe es sich von selbst, mir den Alestesten aus der Hand und schod mir dafür eine Sieden hin und sagte ruhig "Grand mit Vieren" an. Ich warf natürlich die Karten hin und schrie: "Mit Wogeln spiele ich nicht."

Run begann ein muftes Gegant, in welchem ber Gefangnifimarter (ber mahricheinlich beftochen war) die Bartei Dr. Devils nahm. 3ch wurde immer beftiger und ichlieglich padten mich bie Rerle, öffneten bie Waggonthure und warfen mich, wahrend ber Bug mit unheimlicher Schnelligfeit babinrafte binaus aufs freie Gelb.

Mit einem ericutternben Schrei fuhr ich empor und - lag am

Boben eines Aupees britter Maffe.

"Ja, ja," sagte ber gutmutbige alte herr, ber mir gegenüber-faß, "in ber britten Klasse schläft es sich schlecht, eber noch in ber vierten. Uebrigens sind wir ja gleich in Berlin."

Gang gerichlagen erhob ich mich, ftedte bie Beitung mit bem Urtitel "über ameritanische Gifenbahnen" in die Tafche und ftarrie nachbenflich jum Genfter hinaus, burch welches man bereits bie erften Richter bes Botsbamer Babnhofes erblictte.

Luft, Liebe und Gefdid fur feine Beftimmung gu weden. Dit feinen Brübern bat er im ftillen Blon feine wiffenschaftliche Musbilbung genoffen, und mit Blang hat er bor einem Jahre feine Mbfolugprufung beftanben. Dann ging's auf's Schiff, in Die Pragis. Die "Charlotte" nahm ihn mit einer großen Angahl Seecabelten am 18. April vorigen Jahres gur Dienftleiftung auf.



Der Pring ift bom Baren, bem Gultan mit hober Musgeichnung begrüßt und gofeiert worben; er hat Belegenheit genommen, die beiligen Statten in Bolaftina gu befuchen, er hat in Trieft bie ofterreichifche, in Benebig bie italienifche Gaftfreunbichaft tennen gelernt, ift in Spanien auf's Liebenswürdigfte willtommen gebeißen worben. Best ift er an ben beimifden Stranb gurudgetebrt.

Die Studentenfahrt nach Baris.

Das Blatt "Batrie" bat unter ben Parifer Stubenten eine Umfrage beranftaltet beguglich bes ebntuellen Empfanges ber gur Aufführung bon Schiller's "Raubern" eintreffenben beutiden Stubenten. Die Debrgabl ber Parifer Stubenten fprach fich babin aus, baß feinerlei feinbliche Rundgebungen gu befürchten feien. Rur einige Benige verhielten fich refervirt.

Der Streit der italienifchen Landarbeiter.

Die Berichte bezüglich bes Musftanbes ber Lanbarbeiter in 3tas fien lauten fortgefest beunrubigend. Der Streit bebnt fich auch auf die Provingen Pabua, Berona und Mantua aus. Die Zahl ber Musftanbigen in ber Probing Ferrara beträgt 30 000, in Robigo 20 000. 10 000 Lanbarbeiter burchzogen am Conntag bie Strafen ber Stadt Berona. Die Gigenthumer befchloffen außerften Biberftand gegenüber ben Forberungen ber Lanbarbeiter und Roloniften. Lieber wollen fie ihre Felber unbebaut laffen. Bahlreiche Berhaft. ungen und Mustreibungen bon Roloniften fanben ftatt. Rach Barefe, in ber Proving Como, wo Straffen-Unruhen ausbrachen, ging ein Regiment Infanterie ab.

Die Rerbofitat am Goldenen Sorn

balt an, ja fie verftartt fich noch, obne bag bis jest irgenbroie greif. bare Unhaltspuntte für ein Romplott gegen bas Leben bes Sultans gefunden worben maren. Um Conntag hat Abbul Samib abermals 40 Offigiere ber Marinefchule in Salti feftnehmen faffen. Wenn bas fo weiter geht, wird balb bas gefammte Offigiertorps ber mollemitifchen Urmee hinter Schlof und Riegel fiben. Dann tann ja ber Ruffe einen Spagiergang nach Ronftantinobel machen.

Der Fall Bitte - bolleben.

Mus Rem-Port wird gemelbet: Rachbem fich bie erfte Aufregung liber bie Briofe bes Journaliften Witte gelegt bat, tritt bie Breffe warm für holleben ein. Der bis gum Bringenbefuch beutichfeinbliche "Sun" fagt: Wenn bie beutsche Marineverwaltung Informationen gefammelt habe, fo fei bas völlig gerechtfertigt, ba bie ameritanifche Bemoaltung bas Gleiche thue. Die Angriffe feien befonbers ungeitmäßig nach bem beifpiellos gliidlichen Berfauf bes Bringenbefuches, ber einen Triumph bes biplomatifchen Gefchides und Taftes bon Solleben's bebeute.

Der Rrieg in Giibafrifa. Die Buren auf bem Mariche.

"Stanbard" melbet aus Durban bom 14, 68, Mis .: In Labb. fmith ift bie Radricht eingegangen, bag eine 60 Mann ftarte Burenabtheilung in ber Richtung auf Emerebal in Bormarich begriffen und bag Deomanth gur Berfolgung aufgebrochen fei.

Lord Ritmener

melbet aus Bretoria, 16. Marg: Lorb Methuen fanbte an mich einen Stabsoffizier mit einer bittirten Debefche, aus ber berborgeht, baß bie nachhut ber berittenen Truppen in ber Dammerung überfallen und ibermaltigt wurde, wahrend fich bie Ochfen- und Maufthiertransporte 10 Deilen abfeits befanben. Cofort ließ Dethuen alle verfligbaren berittenen Truppen gur Unterftugung ber Rachbut abgeben, bie mit einem Buge ber 38. Batterie bem Feinbe eine Stunbe lang Wiberftand leiftete, magrend ber Contoi ohne jebe Unordming auffchlog. Desgleichen entfandte Methuen 200 Man gur Mbweifung bes Angriffes, Die bon ben Buren bart & wurden. Als bie berittenen Truppen auf die Infanterie fich puss augieben berfuchten, geriethen fie in Unordnung, riffen be de maffe ber berittenen Truppen mit in bie Berwirrung und flefen Befchülte ber 38. Batterie ohne jebe Dedung. Diefe grei Gefesten ben Rampf fort, bis bie gefammte Bebienungement außer Gefecht gefest war, mit Musnahme bes Leutnants Den ba biefer fich weigerte, bie Baffen gu ftreden, wurbe er geibbie thuen wurde mit 200 Rorthumberlanbfüfilieren und zwei Gefe ber bierten Batterie abgefchnitten, hielt aber brei Stunden mit Bahrend biefer Beit hielten bie fibrige Infanterie, nämlich 100 Mann bes Lancafhire-Regiment unb 40 Berittene, bie meift ber Rappolizeitruppe angehörten, einen Rraal in ber Rabe bes Dagen, Comoi befest und erwehrten fich der wiederholten Ungriffe ber Buren. Misbann wurde Dethuen bermundet. Die Berlufte warm gang außerorbentlich fomer, bie Munition wurde gum größten 26-4 berbraucht. Die Uebergabe fant 9.30 Uhr friit ftatt. Die M. theilung, bie ben Kraal befest bielt, verharrte fo lange in them Widerftanbe, bis zwei Gefcube in ber Nobe bes Rrants vom Feinbe in Bofition gebracht waren, woburch ihre Stellung unfalibar berbe. Die meiften Buren trugen Rhaffuniform, biele fogar mit engl. ichen Rangobgeichen. Es ift ungweifelhaft, bag bie Infanterie fie fehr brav geschlagen und die Artillerie ihre Trabition aufrecht et hielt, mabrend außer ben bereits ermabnten 40 berittenen 200 poligiften einige Keine Abtheilungen bes fünften Regiments be Reichs-Peomanth und Rappolizei nach ber Panif, melde Be Souptmaffe ber berittenen Truppen weggefegt hatte, noch Gian

Wolfelen als Friedensbote ?



Der "Manchefter Guarbian" fchreibt: Dan fei trot Molfelen eigener Erklärung febr geneigt, Wolfeleb's Reife nach Rapftabt mit Friebensverhandlungen in Berbinbung ju bringen. Unter einigen Tories bestehe ber Wunfch, fast um jeben Preis bon bem Rriege lobgu tommen und man behaupte fogar, ein Mitglied bes Rabinets 300 be privatim feine Zweifel barüber ausgebriidt, ob ber jehige Rampf fe rollig fiegreich für England enben werbe. Dethuens Riebetlage habe man gwar febr ruhig aufgenommen, aber peffimiftifc blebe bie Stimmung boch, und Methuens Freilaffung habe biefe Gimmung noch eber berftarft.

And der Captolonic.

Rad einer Rapftabter Depefche ber "Daily Mail" wirben bie Operationen gegen bie Aufftanbifden in ber Rorbmeftlichen Rap-Rolonie burch Eroberung gweier britifcher Conboi's mit Broeins für bie bortigen Barnifonsftabte erheblich behindert. Gingelbeiten fehlten noch, aber bie Affaire mare fehr bebauerlicher Art gewein. ba große Quantitaten Proviant in bie Sanbe ber Auffian fielen. Der Feind gabite 1500-2500 Mann unter bem Commanbo Marit. Alles war vorbereitet, bie Blochaus-Linie von Bictria West Road gegen bie Lamberis Ban vorguruden. Rach Dets proviantirung ber Garnifon follten bie Operationen beginnen. Do mit ift es nun nichts.

Cecif Mhobes.

Rach einer Melbung aus Rapftabt bat ber Gintritt fublen Beters im Befinden von Cecil Rhobes eine fleine Erleichterung ber eführt. Cecil Rhobes Falls fein Befinden fich beffern follte, wird berBerfuch gemacht set ben, ihn thatfachlich in bie Beimath ju transportiren.

Deutschland.

* Berlin, 17. Darg. Der Raifer hat in Bilbeimstatel an Borb bes Bintenfchiffes "Raffer Wilhelm 2." eine große Magal Personalberanberungen in ber Marine vollzogen.

. Infterburg, 17. Dars. Die neue Berhanblung im Rrolige Brose's finbet bor bem Dberfriegsgericht in Gumbinnen am 10

Musland.

* Wien, 17. Marg. In ber verfloffenen Racht murbe bel Lotat bes Bahltomitee's ber hiefigen fogialiftifden Sanblungt. Ma geftellten erbrochen und baraus bas Mitglieber-Berzeichnig, ein Theil ber Bablerlifte und ein Gelbbetrag entwenbet.

Abgeordnetenhans.

* Berlin, 17. Darg. 3m Abgeorbnetenbaufe m be boute die Berathung bes Rapitels "Elementare Unterrichtsan ten" bei ber Bofition "höbere Mabdenfchulen" fortgefeht. 3m Canfe ber Debatte erflärte Minifter Stubt, bie Organifation ber babeen Mabdenschulen fei Gegenftand forgfältiger Erwägungen. Das Befireben ber Regierung fei babin gerichtet, bie natürliche Entwideln weiblicher Gigenart gu forbern. Gine Berlangerung bes welfich Seminarturfus erfcheine nicht rathfam und ebenfowenig rathfam fo eine Menberung ber Borfchriften über bie Bulaffung bon De jum Univerfitätsfrubium. Die Regierung erblide ihre Aufonden bei ber Mabden-Ergiehung barin, bie ibeale Stellung ber beutiche Fran zu erhalten. Gine Reihe bon Rabitein murbe erlebigt. 43 Uhr tourbe bie Sigung abgebrochen, um heute Etbenb 83 1115 fortgefest zu werben.

ber Abenbfitung bes Abgeordnetenhaufes wurde bie Bebes Rultusetats fortgefest und bie Rapitel "Runft und faft" und "tednifches Unterrichtsmefen" bewilligt. Seute et Reft bes Rultus-Ctats jur Berathung.



Mus ber Umgegenb.

t. Biebrich, 18. Mars. Der Kleintinderschulderein am bergangenen Sonntag seine jahrliche Haupt-mung ab. Lus bem Jahresbericht bes Schriftsuhrers, Behrer Debler, entnehmen wir, bag bie Frequeng ber le immer mehr fteigt, beinchten boch im letten Jahre taglich ber Rinder jogar unenigelilich. Da bie Gaben im letten e reichlich eingingen, jo tonnte allen Kindern, über 200, ber ochestiich gebedt merben. Der Raffenbericht ber Schapmei-3d. C. Rirdner, weift eine Einnahme von A 4506.56 feinfic A. 1060 außerordentliche Gefchente) und eine Ausgabe A 2718.75 mit einem Raffenbeftanb von A 1792.81 auf. Muf Bericht der Rechnungsprufungstommiffion bin murbe bie umeiserin entlaftet. Bei ber Reuwahl bes Borftanbes wurpemablt bie Damen Gran Albert, Fran D. L. Bed, Fran emenn, Frau G. Duderhoff, Frau R. Duderhoff, Frau Lynen, Min G. Reiß, Frau Dr. Schleicher, Frau Rob. Schmidtborn, Tireftor Seifert, Frl. A. v. Baalen, Frl. E. Kirchner und A Minnacht; die Herren Dr. Bed, Dr. Kalle, Megler, Schipp, Schmidt, G. Schneiber und D. Schürmann.

v. Sonnenberg, 16. Marg. "Siegreich woll'n wir Franfreich Hogen, fterben als ein tapfrer Belb", unter biefem Refrain ftanb er vergangene Samftag bier. Wir hatten nämlich "Musterng". Bon einer Mufilfapelle geführt, je gen morgens fieben Uhr mierer militarpflichtigen Leute nach Wiesbaben jur Biebung, er ftramme Burichen, fodog 21 berfelben gezogen werben tonnin Unter ben "Tauglichen" befinden fich Ruraffiere, Garbeinfanften, Gelbartilleriften, fabrenbe Artilleriften und Kranfentrager. Ind jum Telegrapbenbataillon wurden einige gezogen. Rachmitgegen 2 Uhr tamen biefelben gurud. Gin Refrutenball im Wener-Dof beichlof ben Geftiag.

r. Rambach, 16. Marg. "Db wir taugen, ob wir taugen ins ?" Mit biefer gesungenen Frage gogen am Camftag etwa 25 fefruten von hier nach Wiesbaden zur Musterung. Boran menberger Musikvereins, welche auch auf dem Beimwege und denbe sum Refrutenball fpielte, Etwas über bie Balfte ber Milialliditigen wurde als "tauglich" gezogen. Auch die Retruten aus

Rritob hatten fich angefchloffen. Bierftadt, 17. Marg. Geftern Rachmittag bielt unfere freivillige Tenerwehr eine grobere Uebung ab und bewieß bierm, bag fie, obgleich erft im borigen Jahre gegründet, gut genbt ift. beier lebung und nachfolgenden gemuthlichen Bufammentunft Saale jum Baren maren einige freiwillige Wehren bee Umung burch eine ftattliche Bahl von Mitgliedern erichienen. te bei ben 3 biesjährigen Solzberfteigerungen abgegebenen Geatt erreichen bie Gumme von über 9400 A.

b. Donbeim, 17. Marg. Bon ben als Gemeindeverorbneten gem Migliebern bat ber Gaftwirth Carl Friedrich August Statermeber bie Wahl abgelebnt und ift Termin gur an-Deilem Bahl für die Babler ber erften Steuerflaffe auf Donnag, ben 27. Mary b. 38., Bormittags 10 Uhr, in bas Rathbereits anberaumt. Bemertt wird noch, bag bei ber Bahl bon 38 Wählern im Gangen nur 91 Stimmen abgegeben worben find. Bu bem heutigen Dufterungsgeschäfte hatten fich bon 103 Berjonen ju ftellen, von benen 45 Mann porausfichtlich as lauglich befunden wurden.

h Norbenftadt, 17. Märg. Unter bem Borfipe bes herrn Ber-befelretärs 2. Schäfer-Biesbaben, ber an Stelle bes verbinanen Berbandsbirettors Schreiner-Biebrich erichienen war, fand bier eine Berfammlung fandwirthicaft der Genoffenicaften ftatt. Leiber waren außer ben bierbeitebenden Genoffenschaften trot ergangener Ginlabung ber erbandeleitung nur wenige Berireter benachbarter Bereine erber landwirthicaftlichen Central-Maichinenhalle gu affart a. D., hielt einen Bortrag über bie Bortheile bes go-Softlichen Beguges landwirthichaftlicher Maichinen und Ge-Swede und Ginrichtungen ber landm. Maichinenballe, fot bie bisberigen Erfolge berfelben. Die hiefigen Landwirthe tenicon seit Jahren die großen Bortheile der landwirthschaftlichen ihmen; besonders haben die Drill-Mah- und Drechmaschinen umbe Anwendung gefunden. Rur noch wenig Getreibe wird a mit ber Sand gefaet. Dafdinenfant geht viel raider; bie ot ftellt fich gleichmäßiger und bie Erfparnig an Samen ift ne febr bebeutenbe.

m Riedernhausen, 17. Marg. Die Orte Raurod und Auringen bie Raurober Lungenheilstätte, welche bisher bon Sonnenberg fiellt wurden, werden mit dem 1. April b. 3. bem biefigen Boftant unterftellt. In Raurob tritt bon bem Tage ab eine Boftagenund auf der Lungenheilstätte eine Silfsftelle in Thatigfeit, wele töglich 2mal (Sonnags 1mal) burch Fahrpost vom hiefigen Post-er aus vermittelt werden. — Durchs Loos scheiden aus der Ge-Seindevertretung aus: Rl. 1 .: Ernft Sauft (Bulvermuble), 2.; Die Gaftwirthe Reininger und Sofmann, St. 3.; 3. Balb-

9. Schierftein, 17. Marg. Der jo fehr um ben biefigen Mannerber letten General-Berfammlung bes Bereins im Januar fein als Brafibent nieber, nachbem er es 14 Jahre gum Bobl bes geing bermaltet hatte. Mit berglichem Bebauern murbe biefer filing bon ben Mitgliebern aufgenommen, benn alle migen, mie Derr Thiele feine Rraft bem Berein gewibmet und ihn geforbatte. Um bemfelben nun ein bauernbes Beichen ber Aneranning und Hochachtung zu geben, wurde er durch einstimmigen Stalt zum Ehrenpräsident des Bereins ernannt. Aus diesem Mas verjammelten fich bie Mitglieder am Camftag im Bereinsal und überreichten bei einer bamit berbunbenen Geftfeier bem bribenben Brafibenten ein Ehrendiplom.

" Mains, 17. Mars. In ber Straffache gegen ben praftifchen Dr. Gliebner in Monsheim wegen wiffentlich falicher Undigung bes bortigen Bürgermeisters Weber wurde beute bas beil berfündigt. Das Gericht nahm nicht an, bag fich ber Unlagte ber falfchen Anschuldigung schuldig gemacht habe wohl aber Beleidigung, und erfannte auf eine Gelbftraje bon Mt. 600. er Staatsanwalt hatte vier Monate Gefangnig beantragt.



Kunft, Litteratur und Wiffenichaft. Concert.

Die britte Rammermufitaufführung ber herren Concertmeifter Rowat und Brudner und ber herren Rammermufiter Eroll und Gifcher ftand wieder unter einem guten Stern. Die befannten fünfilerifcon Gigenicaften ber genannten herren tamen gu voller Beltung in ben Rovelletten für Streich. quartett bon bem ruffifden Componiften Glatounow. Der flabifche Mutor macht in ben 5 Goben feiner Rompofition eine Reife auf ber er im 1. Theil gunadoft Spinien berührt (Mula fpagnola). Mit ben achten Bollblutfpaniern schoint er indeffen nicht viel in intime Berlihrung getommen gut fein. Mit einem "borch auf ben Rlang ber Bither begm. Manboline" beginnt ber Gag in einem nieb. lichen Pizzicato, bas auf jeber ber 5 Stationen mehr ober weniger verabreicht wird und mit einer Melobit, die wohl an bas Land, wo bie Orangen blüben, ermnert, aber auch an bie Beit, wo biefe noch nicht gang reif find, fahrt er behaglich weiter,

Bon Spanien geht's nach bem Orient, Stil und Colorit find bier nicht übel getroffen.

Um werthvollften ift bas folgende "Interludium in mobo antico", wo ber Componift in einer Sarabanbe bem Bewöhnlichen immer und überall oftentativ aus bem Wege geht; burchaus effettvoll ift ber Schlug biefes Sabes. Berfehte fich ber Autor bier bermittelft eines Zaubertrants in Die Beit Joh. Geb. Bachs gurud - feine theoretifden Renniniffe ber Dengeit beibehaltenb - fo icheint er im folgenben 4. Cage "Balfe" in Bien angelangt ju fein und fich an ber bornehmften Geite bon Strauf und Lanner augelehnt, wieberum febr beiter gu fublen. 3meifebr einschmeichelnbe und gefällige Themen erheitern hier bas Gemuth bes Sorers.

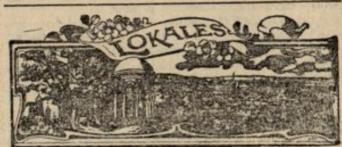
Bon Bien geht's nach Budapeft "All' Ungherefe" nennt fich ber Sat, in welchem ich Zigeuner - commencement be fiecle, mit febr boben Rragen, Rravatten u. f. w. gu feben glaubte, - alfo mit polittem Temperament - bie allgu lange auf ber Unbraffipuha promeniren, womit gefagt fein foll, bag ber San nicht gu turg

Das bunte Bilb ber Robeleiten murbe bon ben herren Quarlettiften als Premiere febr anregend gefpielt.

In gwei fdionen, befannten und fangft bewährten Rammermufitwerfen, bem B. Dur-Trio von Ant. Rubinftein und ber C. Moll-Sonate bon Grieg, bebutirte ale febr achtungswerther Pianift herr Bictor Biart bon bier, unter trefflichfter Affifteng ber herren Concertmeifter Rowat und Brudner. herr Biart verfügt über eine gute Technit und hat ein flates, fauberes Spiel, bas noch weiter entwidelungsfähig ericheint.

Die brei Rummern bes intereffanten Brogramms wurben mit großem und wohlberbientem Beifall aufgenommen.

C. H.



* 215ie Sbaden, den 18, Marg 1902.

Bom Tage.

Betterlaunen. - Deifter Langbein und fein neues Reft.

himmelfreugmillionenbonnerwetter! - Barbon, meine Berehrteften, ich tonnte wirflich nichts bafür, bag mir biefer greuliche Ruch entschlüpfte. Aber verseben Gie fich in meine Lage. Gine gechlagene Ctunbe babe ich mir icon überlegt, foll ich mit Regenichirm ober Spazieritod ausgeben, foll ich ben Winterüberzieber ober ben Sommerpaletot anzieben. Und als ich mich für das leptere entichieben, weil "Clarchen" gar fo frennblich bom himmel berablachte, flatich, flotich, ichlagt mir ber Bind bas Genfter bor ber Rafe gu und in Stromen gießt es bernieder. Alfo mit bem Ausgeben mar es vorbei, was nun? Salt, bente ich mir, ber Countag ift wie geschaffen jum Sabeimbleiben, ba fannft Du etwas in Milerlei" machen. Gebacht, gethan, nein blos gebacht, benn mit bem Gelban, ba hapert es noch lieber mas foll ich plaubern? Ginnend ftarre ich auf bas Tintenfaß, als follte baraus ein fleiner Robolb entspringen, ber mir gur Silfe tame. Schon wiederholt habe ich die geber eingetaucht, aber bas Papier ftarrt mir noch in feinem graulichen Weiß entgegen, Uebers Better ichreiben - brr! Das ift ein abgebroichenes Thema, bas gieht nicht mehr. Bleibt alfo - nichte! Boller Bergmeiflung fleibete ich mich wieber an und binaus in Sturm und Regen.

Muf ben himmel mar tein Berlag, barüber ließ er feinen 3weifel mehr auffommen, befto mehr auf bie Bergnugungsangeigen in ben Beitungen. Ueberall war "was los"! Der Mannerge-sangberein "Concordia" sonnte sich in ben elektrischen Glühlampen bes Cafino, ber "Wilbfang" batte fich nicht gescheut, nach bem "Rosenban" in Bierftabt ju gieben und fich ba braugen auszutollen und im Romeriaale hatte bie "Urania" ein ibpllisches Familienleben bervorgezaubert. Bei biefen Unterhaltungen war bas Unerfreuliche ber Witterung ichnell vergeffen und insgeheim bachte gar mancher: "Dier ift gut sein, bier laft uns Hutten bauen!" Das hat sich anch "Meister Langbein" wohl gebacht. Lange ift er über Wiesbaben hingeflogen, immer hoffte er, man würbe ibm irgenbmo eine gaftliche Statte bereiten, aber nichts bergleichen gefchab. Unb ba er fich nicht trennen mochte, was glauben Gie, meine Damen, was er macht? Er fliegt auf bas Dad - ift's Bufall ober hat bas Thier Berftand - ber Tochterichule, ftopit bem fteinernen Baren bas Maul mit Lebm gu, umwidelt ben gangen Ropf mit Reifig und baut barauf in aller Seelenruhe fein Reft. Daß bas im bochften Grabe gesehwidrig ift und gegen bie guten Sitten verftoft, will er absolut nicht einsehen. Sofientlich wird er nicht abermals von feinem neuen Standort vertrieben, benn bem Reinen ift alles rein, felbft ein Storch auf ber Tochterichule!

. Die Stabtgemeinbe Biesbaben bat bem Bernehmen ber "Biebr. Tagesp." zufolge bas Besiththum bes herrn Oberst Ewebbel "bur Abolfshobe" tauflich erworben, um baselbst einen Wafferthurm gu errichten.

Bienes Schillerbentmal. Das Comite, welches fich bie Genebmigung bes wegen herftellung bes Dentmals abgeichloffenen Bertrages vorbehalten hat, war geftern Nachmittag im Burgerfaal bes Rathhaufes sufammen getreten. Der vom geichaftsführenben Ausschuß mit Brof. Uphues-Berlin abgeschloffene Bertrag murbe nach furger Debatte einstimmig genehmigt. Alls Termin für die Gertigftellung und Enthullung bes gang in beftem cararifden ober Bentili-Marmor gur Musführung gelangenben Denfmals ift ber 5. Mai 1903 in Ausficht genommen.

* In bas Sanbelsregifter murben folgenbe Gintrage bemirft: Praentel u. Schallbruch, Biesbaben. Unter biefer Str-ma haben die hiefigen Kaufleute Albert Kraentel und Baul Schall-bruch eine offene Sandelsgefellschaft mit bem Sige in Wiesbaben errichtet, die am 1. Januar 1902 begonnen hat. - Dietfirchener Raltbruche, Gefellichaft mit beichr. Saftung, in Liquidation, Biesbaden. Durch Beichluß ber Bejellichaft bom 25. Februar 1902 find bie Gechaftsführer Ewald Bog und Eduard Bartling non biefer Stellung abberufen. Sobann ift bie Befellichaft aufgelöst; ber bisherige Geschäftsführer Rubolph Schulze ist Liquidator.

* Die erften Schwalben find in Biesbabener und Biebricher Gemarfung beobachtet worben.

* Ronigliche Schanfpiele. Bie wir bereits gestern auf Grund privater Informationen melben tonnten, wird Mar Grube, ber Dberregiffenr bes Röniglichen Schauspiels in Berlin und Leiter ber Rheinischen Goethe-Gestipiele in Duffelborf jum erften Dale hier in ben Jeftspielen mitwirten, und zwar wird er am 12. Dai ben Chplod'im "Raufmann von Benedig" fpielen, ein Rolle, die er bereits gegen 100 Dal fpielte. Wie uns hierzu offisiell mitgetheilt wird, erfolgt bie Mitmirfung Grubes einer Anregung bon bodfter Stelle gemäß. herr Rodyn, in beffon Sanden an biefem Abend bie Regie liegen wird, spielt ben Sholod in der erfien Wiederholung ber Renfcenirung.

* Resibenztheater. Morgen, Mittwoch ben 19. Marg, wirb auf vielleitiges Berlangen "Die rothe Robe" wiederholt. - Rraat und Jacoby's neuer Schwant "Die rothe Ampel", ber bei feiner Erft-aufführung am Samitag jowohl wie auch am folgenben Abend einen unbefreittenen Seiterfeitserfolg errang, geht am Freitag, ben 21. Mars sum 4 Male in Scene. Donnerftag und Countag Abend geht "Alt Beibelberg" in Scene, bas am Conntag fein erftes Jubilaum

fe. Reichoballen-Theater. Deren Direftor Golfner ift es unter Aufbietung erheblicher Roften gelungen, Die "luftigen Chemniber" für weitere 14 Tage bem genannten Barietee gu berpflichten. Beiche große Angiehungsfraft biefe urfibelen Cachien auf bas Biesbabener Bublifum ausüben, babon gab am Sonntag bas total ausber-faufte Saus ben besten Beweis. Das Repertoire ist ein burchweg neues, die animirte Stimmung ber Buichauer fteigt mit jeber Rum mer und erreicht in ber tollen Scene "Drunter und Drüberbrett" feinen bochften Stand. Gine gleichwerthige Berle toftlichen, fachfischen humors ift "Die burchgegangene Frau", sowie bas flott ge-spielte "Der Leutnant und sein Bursche", beren brollige Epischen bergliches Lachen bervorriefen. Gine angenehm Abwechslung in ben hochgebenben Wogen ber Seiterleit bietet bie neuengagirte "Bella-Roja-Truppe", in welcher fünf junge, bubiche Mabden lebenbe Bilber mit beftem Erfolg gur Darftellung bringen, beren einzeine Rummern von gefchidt angepahten Munitpiecen ber fleigen Saustapelle, unter Leitung ihres Rapellmeifters, herrn Sofmann, begleitet werben. Wer alfo einen genugreichen Abend berbringen will, ber gebe gu ben "luftigen Chemnibern". Es wurben fid biergu bie Bochentage beftens eignen, ba bann ber Bariete-Caal nicht fo überfüllt ift, wie an ben Sonntagen,

* Curhaus. Bablo be Sarafate wird in bem 12. Enflus Concert bes Curhaufes, bas am Freitag biefer Boche ftattfinbet, burch ben Bortrag ber folgenben Stude erfreuen: Schottische Fantafie bon Mag Bruch, Rocturne Serenabe und La chaffe bon Sarafate. -Morgen Mitwoch ben 19. Mars werben die beiben Abonnements-Concerte von ber Rapelle bes Regiments von Gersborff (Rurbeff.)

Dr. 80 ausgeführt werben. * Betriebsftorung. Geftern Mittag entgleifte in ber Bilbelm-ftrage ein Motorwagen ber Stragenbahn. Gegenwärtig ift man mit bem Auffüllen und Balgen ber Strafe beichaftigt, mobei es nicht gu umgeben ift, bag fich bie Schotterfteine in bie Geleife einffemmen. Dierburch murbe bie Entgleifung hervorgerufen. Der Bagen war nach 10 Minuten wieder in die Geleife gebracht.

Bu bem Bleifchbiebftabl, bon welchem wir bor einigen Togen berichteten, erfahren wir noch, bag ber unehrliche Meggerge-hülfe nach Entbedung feiner That verbuftete. Da er jedoch feine Rleiber und erfparten Gelber im Saufe feines Meifters gurudgelaffen batte, febrte er am Camftag wieber gurud und ichlich beimlich ins Sans ein. Diefes murbe von herrn R. bemerft, er bolte fo fort einen Coummann berbei und biefer nahm bas Burichchen feft

. Mefferaffaire. Geftern Abend gegen 9 Uhr murbe ber Taglöhner B. Ede ber Balram- und Cebanftrage von einem Ranne Rumens Rraus überfallen und mittels Meffer berartig bearbeitet, daß er besinnungslog blutüberftromt liegen blieb. Zwifden ben Beiben hatte fich borber in einer Birthichaft ein Streit entsponnen, welcher mit einem Sinauswurf von Geiten bes Wirthes enbigte. R. war nunmehr bem B. gefolgt und brache biefem am Ropfe und Sols mittels Meffer febr ichwere Berlegungen bei. Der Borfall batte einen großen Menichenauflauf gur Folge. B. wurde mittels handfarrens burch bie Boligei nach bem ftabt. Krantenbaus ver-

* Der Borftanb bes Beftl. Bzeirfsbereins hat, wie icon früber ermabnt, mit bem Raiferpanorama bie Bereinbarung getroffen, baß bie Mitglieber und beren Angehörigen Gintrittsfarten gu ermäßigten Breifen erhalten. Da bie Entnahme biefer Rarten bei ber bisberigen Bertaufsfielle, herrn Raufmann bopfner, Ede Bismardring und Bleichstraße, eine fehr lebhafte ift, to hat ber Bor-ftand eine zweite Berkaufsstelle, nämlich bei herrn Kaufmann Danbad, Bellripftrage 22, errichtet.

· Rirchliche Bollstongerte. Dem Character ber Baffionszeit entsprechend, berzeichnete bas Brogramm bes letten Kongerts nur Composiionen ernfterer Urt. Bir borten bon herrn Sabich bie Charfreitagsmufit von Attenhofer, eine im eblen, altflaffifchen Stil gehaltene Composition, Die, mit inniger Empfinbung gefungen, tiefen Ginbrud machte. Weiter horten wir noch von bemfelben die bramatisch bewegte Arie: "Es ift genng, so nimm nun herr meine Geele" aus bem Dratorium Glias von Sanbel, fowie bas ichwermuthig, fanfte Abendlieb: "Run waltet Stille über Giur unb Relb" bon Schumann, welche ber Rünftler beibe in vollenbeter Weise su Gebor brachte. Der tief ernite Charafter bieses legten Liebes murbe burch ben barauf folgenden Choral: "Die Racht ift tommen", ju einem barmonifchen, verfohnenben Abichluß gebracht. Bon herrn Rudro borten wir smei Cellovortrage, Sarabanbe bon Sanbel und Andante bon Goltermann, welche er beibe in fünftlerisch vollendeter Beise ausführte. - Für morgen Mittwoch Abend haben fich Fraulein Saren v. b. Darft, Altiftin aus Frantfurt a. D., fowie Berr Ernft Schauß von bier (Bioline) gutigft

T IDEE echt en is ber Se 16 Stanb

abt mit reis bas Rampf

Gtime

n Rap ropient Bicto d Here n. Da

dit mer

a species Amparil ofigl.

rbe bas 1g3.Ca nife cia

e interes e se constante de la seconstante del seconstante del seconstante de la seconstante del seconstante del seconstante de la seconstante de la seconstante del seconstante del seconstante del seconstante del seconstante de la seconstante del seconst

bereit erffart, in biefem Concert mitzuwirfen. In herrn Schaus begegnen wir einem alten Befannten aus biefen Concerten, beffen Borfrage ftets mit Beifall aufgenommen wurden, und bei bem guten Ruf, ber Fraulein v. d. Sarft, welche eine tiefe Altstimme befist, als Concertfängerin borausgeht, werben wir aller Borausficht nach einem genugreichen Abend entgegen jeben. Dag biefe Con-certe jeben Mittwoch Abend 6 Uhr bei vollständig freiem Eintritt für Jebermann, in ber Martifirde ftattfinden, burfte befannt

r. Landwirthichafts-Rammer für ben Reg.-Bes. Biesbaben. Die beutige Bollversammlung murbe bon bem Borfigenben ber Rammer, herrn Landeshauptmann Sartorius, mit einem Doch auf ben Raiser eröffnet. Die zunächst vorgenommene Wahl des Vorsitzenden ergab die Wiederwahl bes seitherigen Borsitzenden. Alls beffen Stellvertreter wurde herr Stahl p.St. Goarshaufen gewählt, ber übrige Borftand bleibt berfelbe wie bisher. Die Festfegung bes Etats für 1901-02 ergab, bag an Staatsbeihülfen & 122.400 vom Minifter geforbert werben follen. Alls befonders erwähnenswerthe Buntte zu diesem Titel seien hervorgehoben: Für Anstellung von Wanderlehrer und Thierschutz-Inspectoren A. 8000; das Amtsblatt hat sich äußerst rentabel erwiesen, sodaß dafür 4100 A. angesetzt find. Bur Förderung der Rindviedzucht sollen 8000 A., zur Förderung der Gestügelzucht sollen 7000 A. zur Förderung der Bestügelzucht sollen 7000 A. zur Förderung der berung ber Biegengucht follen 2000 A und für bie Forberung ber Schweinezucht 4000 A bom Minifter geforbert werben. Gir bie Ausstellung in Mannheim follen 3000 A erbeten werben. Weiter ichlagt Rammermitglied Derr Fint vor, ftatt ber im Etat ange-festen 3/8 vom Grundsteuerreinertrag 4achtel angufesen. Der Antrag fanb jedoch bei ber Rammer feine Gegenliebe, fobag bie im Gtat angefeste Steuer bon % bes Grunbftude-Reinertrags be-

fteben bleibt.
* Gine Umfrage. Die Sanbelstammer versenbet foeben folgen-be Umfrage: Die Unterrichtsftunden ber nach Oftern au eröffnenben ftabtifden faufm. Fortbilbungsichule für mannliche und weibliche Angestellte unter 18 Jahren follen an zwei Tagen auf die Bormittagsstunden von 6-8 Uhr und an einem Tage auf bie Nachmittagszeit gelegt werben. Die Hanbelstammer hegt Be-benken gegen diese Unterrichtszeit, abgesehen davon, daß es zweisel-haft ist, ob der Unterricht in die gesehlich vorgeschriebene Rubezeit für Lehrlinge gelegt werden darf. Die Handelstammer ist dieset immer dafür eingetreten, daß die Unterrichtsstunden in die Beit von 2-4 Uhr Rachmittags und, soweit noch guläffig, in die Abend-frunden von 7-9 Uhr gelegt werden. Da aber eine Angahl Kaufleute auch die Morgenstunden und zwar von 61/2-9 Uhr vorzieht, so bitten wir Sie um gest. balbige Beantwortung nachstehender Fragen, bamit wir in ber Lage find, bie Intereffen ber Debrheit unferer Handelsweit fennen zu lernen. 1) Welche Anzahl von faufmannischen Angeftellten a) mannliche b) weibliche unter 18 3abren beichäftigen Sie? 2) Sind Sie für bie Unterrichtszeit von 6-8 Uhr Morgens? 3) Sind Sie für die Unterrichtszeit von 2-4 Uhr Rachmittags und die Abendstunden? Die wenigen Raufleute, melde biefe Umfrage nicht erhalten haben, weil ber Sanbelstammer nicht befannt ift, bag fie Lehrlinge halten, werben gut thun, bie Anfrage ebenfalls an beantworten.

D. Rhein- und Taunuöflub. Bur erften Sauptwanderung am 16. Mars hatten fich trop bes wenig gunftigen Betters 41 Theilnehmer an ber Bahn eingefunden. Diefelben bampften 7,22 Uhr ab und begannen ihre Banberung in Caftel junachft nach Roftheim, über bie Brude nach ber Guftavaburg und bon ba nach Ginsbeim, welches fie um 9 Uhr erreichten. Nach einstündiger Frühftüdsraft ging bie Wanberung weiter burch bas wafferreiche Flachland nach bem Stäbten Trebur. Die breiten Stragen, bas Rathhaus und bie große Rirche erinnern an einstige Große. Rach abermaliger Raft wanberten bie Touristen nach Geinsbeim, welcher Ort zwei Rirchen befitt und bann nach ber oberhalb Rierstein befindlichen Sabre, welche fie in gehn Minuten burch bie grunen Bluthen bes Rheines nach Oppenheim brachte. Rach bem Effen besichtigten bie Banberer noch bie Ratharinenfirche mit ihren prachtbollen großartigen Jenstern, besuchten die Ruine Landestrone, welche eine berrliche Fernsicht nach bem Rheine und ben Soben bes Obenwalbes bietet und fuhren um 7 Uhr febr befriedigt von ber Wanderung gurud. Hoffen wir, daß bei ben nachsten Wanderungen bas Wetter freundlicher und hierdurch die Zahl der Theilnehmer eine zahlreichere werben wirb.

* Die Biesbabener Allgemeine Poliflinit, welche befanntlich ben 3med verfolgt, unbemittelten Rranten fpegialargtliche Silfe gu Theil werben gu laffen, tritt nunmehr in bas sweite Jahrgebnt ihres Bestebens ein. Der soeben erschienene gebute Jahresbericht ergibt mit einer Frequens von 4462 Kranten gegen bas Borjahr eine abermafige Steigerung um 344 Patienten. Die Rothwendigfeit ber Erifteng ber Anftalt für eine Stadt von Wiesbabens Große erhellt wohl am Deutlichsten aus ber andauernben Bunahme ber Frequenz im Zeitraum von zehn Jahren. 1892 betrug biese 1624, 1901 bagegen 4462. Das Berzeichniß ber an der allgemeinen Voli-flinik wirkenden Aerzte weist in dem Zeitraume von zehn Jahren nicht unbedeutende Beränderungen auf. Ermähnt sei, daß bon ber Unite ult an bis sum beutigen Tage an berjelben nur noch bie herren Dr. Georg Rnauer und Dr. Rofer thatig find. Das Berichtsjahr brachte einen zweimaligen Wechsel in ber Befetung ber Augenarststelle. Herr Dr. Friedr. Anauer trat nach mehrjahrigen Thatigleit am 1. Juni wegen Arbeitsüberhäufung jurild und wurde erfest burch herrn Dr. Gerloff, ber aber bereits am 1. Gept. von Wiesbaden vergog. An feine Stelle trat bann herr Dr. Mertens. Mit dem letten Tage bes Berichsjahres legte herr Dr. Sonigmann bie Beitung ber Abtheilung fur innere Krantheiten nieber. Diefelbe murbe bon Dr. Des übernommen. Der Raffenbericht ergibt swar auch für biefes Jahr einen Ueberfoug, boch war letterer nur mit ber größtmöglichen Sparfamfeit zu erreichen. Mancher berechtigte Bunsch mußte baber unerfüllt bleiben. Ob und wieweit wir in dem begonnenen Jahre allen Unforderungen gerecht werben konnen, ist noch ungewiß, die Anstalt begt aber hoffentlicht nicht mit Unrecht, die beste Zuversicht, daß auch diesmal ihr Appell an die Wohltbatigfeit unferer wohlhabenberen Mitburger nicht ungestört verhallen möge. Sie erneuern ihre dringende Bitte, ihr möglichst zahlreiche Jahres- ober einmalige Beiträge zuzuwenden und wir schließen uns biesem Wunsche in Unbetracht ber gemeinnütigen Biele ber Anftalt gerne an.

* Militarberein. Um berfloffenen Samftag bieft ber Biesbabener Militarberein in feinem Bereinslotale (Rronenhalle) bie Jahres-Generafberfammlung ab. Dit einem braufend aufgenoms menen Soch auf ben Raifer eröffnete ber eofte Borfigenbe, herr Oberleutnant ber Landip. Schlint, ble Berfammlung, bewilltommnete bie Antoofenben und gab bem Bunfche Ausbrud, bag auch im laufenben Johre bie Berhandlungen ber Berfammlungen jum Bohl und Beften bes Bereins ausfallen mogen. Alsbann tourbe bor Eintritt in bie Togesordnung bon ben Anwesenden bas Unbenten ber im borigen Monat berftorbenen Rameraben burch Erbeben bon ben Sigen geehrt. Der Raffenbericht tonnte leiber wegen Erfrantung bes Raffirers nicht jum Bortrag gefangen und es wirb bon bemfelben, fowie allen anberen Berichten ben Mitglieden in einer ber nächsten Monatsberfammlungen Renninif gegeben mer-

Die hierauf borgenommene Reuwahl batte folgenbes Refultat: In ben Borftand murben wiebergemabit bie Rameraben Oberleutnant ber Lander. Schlint 1. Borfigenber, Emil Lang, 1. Raffirer, Anton hofmann 1. Schriftführer, Rubolf Mager 2. Borfibenber, Muguft Jedel 2. Raffirer, Joh. Lieber, Fris Reichert, Jean Diefenbach, A. Barth, Chr. Rern, Carl Gerich und Carl Pautich Beifiger. Reugewählt wurben Georg Lieglein, 2. Schriftführer, Werb. Bartmann und Friedrich Strenfc Beifiger. In bas Chrengericht murben gavablt: Sofmann, Lieglein, Jedel, Strenfc, Rern, Laug, Breuf, Birth, Clamor Maber, Rlemfe, Lipp und E. Schmibt. Bu Bertrauensmannern: Beuborn, Rogmann, Stephan, Reng, Rofenfelb und S. Jung. Bu Rechnungsprüfern: Mager, Rrombach und Riemte. Mis Fahnentrager fungiren: S. Jung und Bengler, als Fahnenbegleiter: Stephan und Scheurich. Die Inventar-Roumniffion besteht aus ben Rameraben Rern, Thomasomath und Reng. Bu Delegirten murben gewählt bie Rameraben R. Maber, Grib Reichert, Chr. Steinmen, Fr. Strensch, Chr. Jung, Aug. Jedel, Carl Laux, Gerb. Hartmann, Mug. Lipp und Chr. Michel. Dem alten Booftanbe murbe feitens bes Rameraben Stauch für feine feitherigen Bemühungen ber Dant ausgesprochen. Die faut Beichlug abzuhaltenben Feftlichleiten im Bereinsjahr feien bier allenfalls erwähnt, namlich: Stiftungsfoft, Weibnachtsfeft, Raifers-Geburtstag und Dasfenball. Mit bem Bunich, bag ber Berein weiter emporblibe, fclog ber Borfigenbe mit einem Soch auf benfelben bie Berfamm-

lung. Berband baterlanbischer Frauen-Bereine. Die Generalver-Mittwoch, ben 19. bs., Nachmittags 3 Uhr, im großen Situngsfaale bes Regierungsgebäubes, Luisenstr. 13, statt. Ein Bortrag bes herrn Landesrath Rretel über bie Ausführung bes Fürforgeerziehungsgesehes burfte fur weite Rreife von Intereffe fein.

Brieffaften.

b. b. S. Dogbermerftrage. Gine Berordnung, wann bie Sansthur gut feliegen ift, besteht nicht. Es wird gut fein, wenn Gie fich mit bem Dauseigenthumer gutlich über bie Schlugftunde ber-

Celegramme und lette Hadricien. Der Rrieg in Gudafrifa.

* London, 18. Marg. Der Rriegsminifter hat Borb Rit. dener telegraphifch erfucht, eine ftrenge Mufficht liber ben Berbrauch bon Bug- und Baftthieren auszuüben und ihm ertfart, bag bie Regierung bor ben großen Roften einer Erneuerung bes Pferbematerials gurudichrede.

Attentategerüchte.

* Trieft, 18. Marg. Den feit einigen Tagen eirfusirenben Beriichten bon einem angeblich gegen bie Marine geplanten anars chiftifden Attentat mirb in maßgebenben Rreifen feine ernfte Babeutung beigelegt. Immerbin werben bie Darine-Beborben gwifden bier und Abbagia einen befonberen Ruften Bewachungs. bienft einrichten. Much bie Werft bon Can Marco wird fcharf bewacht.

Die Mffaire Grimm.

* Rrafan, 18. Marg. Blätterinelbungen gufolge foll in Gos. nobice ber Bertreter einer Baarenfirma unter bom Berbacht berhaf. tet worben fein, die Genbungen bon Dotumenten bes Oberften Grim nach Deutschland bermittelt gu haben.

Das frangofifche Minifterium.

* Paris, 18. Mary. Det "Eclair" fcreibt: Geit einiger Beit wird in politischen Kreifen bie Frage ventilirt, ob bas jestige Minifterium auch nach ben Bablen befteben bleibt. Bafbed Rouffeau foll beschloffen haben, am 1. Juni, bem Tage bes Wiebergusammentritts ber Rammer, ju bemiffioniren. Er foll basfelbe von fommts lichen Mitgliebern bes Cabinets berlangt und bon biefen bie binbende Erffarung geforbert haben, nicht Mitglieb bes neuen Cabinets gu werben. Um fich bon ben Unftrengungen ber letten Beit gu erholen, beabfichtigt Walbed-Rouffeau eine Reife von 8-9 Monaten gu unternehmen und gwar gunachft nach Danemart, Schweben und Rompegen. 3m Winter wird er Egypten befuchen. Walbed-Rouffeau will bann nach feiner Rudtehr bie Leitung bes Cabinets wieber übernehmen, um fie bis gum Ablauf ber Brafibenticaft Loubets gu behalten und bann für bie Prafibentichaft gu tanbibiren.

Gine Rin esmorderin. * Frangenobeite, 18. Marg. Gine mit bem Schnellauge von

Berona nach Münden reifende junge Dame wurde berhaftet, weil fie in ber Rabe ber Stadt Roverebo ihr neugeborenes Rind aus bem Coupe-Fenfter geworfen batte. Das Rind war auf ber Stelle tobt. Die Ibentiat ber Berhafteten ift noch nicht feftgeftellt.

* London, 17. Marg. Mus Befing wird gemelbet: In ber geftrigen Berfammfung ber Befanbten murbe befchloffen, bie Bertheibigung ber Stubt Tientfin unter Aufhebung ber probiforis fchen Regierung ben dineffichen Behörben wieber gu übertragen.

* Lemberg, 18. Mary. Arbeitalofe verfuchten bor bem. Rathbaufe neuerbings Demonstrationen, wurden aber von ber Bo-

* Bubabeft, 18. Darg. Miniflerprafibent Egell fowie ber annbels- und Ginangminifter reifen in ben nachften Tagen nach Bien behufs Fortfegung ber Bollverhanblungen und fonftiger fcwebenber wirthichaftlicher Fragen.

Elektro-Rotationsbruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Renilleton: Chefrebafteur Morit Coaefer: für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammtlich in

Spredsfaal.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Rebattion feine Berantwortung.

A Riebrich, 17. Mars. Am 13. be. fand babier bie Wahl gur Gemeindevertretung in allen brei Rlaffen ftatt. Dabei ift ein Bablfuriofum ju fonftatiren, welches berbient, nicht unerwahnt ju bleiben. In allen Maffen waren die Babler gablreich erichienen, welche theils für fich wählten und theils burch Bollmacht bas Bablrecht für andere Babler ausüben wollten. Aber wer beichreibt bie Stimmung, welche in bem Wahllotal berrichte, als ber herr Bahlborfteber Diefes Jahr - jum erften Dale - erffarte, bag bie Bollmachten beglaubigt fein mußten. Damit brang biefer herr trop großen Biberipruchs in ber zweiten und britten Bablerflaffe burch. Aber anbers war es in ber 1. Rlaffe. Alls auch bier

daßselbe Berbot ergeben sollte, trat ber höchstbesteuerie fem Borgeben energisch gegenüber und erzielte, daß die Bolls auch ohne Beglaubigung gültig seien. Warum in bieser Pton nicht in den beiden anderen? Bu bemerken ist dazu noch. nicht in den beiden anderen? Bu bemerren ist dazu noch, das bei Borr Borsteher mehrere Bollmachten aus dem Jahre 1888 als eit ig erklärte. Da wir auch in Kiedrich keine Ausnahmegelege bed so muß die Wahl als ungültig erklärt werden. Bor allem aber beiefem Herrn, der so wader für das Recht eingetreten ist, und ser alls frisch gewähltes Gemeindevorstandmitglied zu den bestungen als frisch gewähltes Gemeindevorstandmitglied zu den bestungen berecht. nungen berechtigt, berglicher Dant bargebracht.

Befanntmachung.

über Abhaltung ber Frühjahrs-Rontrolverfammlungen 1902

Bur Theilnahme an den Frühjahrskontrollversammlungen bes ben berufen :

1) fammtliche Reservisten (mit Ginschluß ber Referbe ber Jagen-flaffe M ber Jahresklassen 1889 bis 1893. 2) die Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Anfgebois, w Aussichluft berjenigen, welche in ber Beit vom 1. Anni bis 30. Ceptember 1890 in ben activen Dienst getreten finb; 3) fammtliche geubte und nicht geubte Erfat-Referviften;

4) bie gur Disposition ber Eruppentheile Beurlaubten; 5) bie gur Disposition ber Erfatbeborben Entlaffenen. Die gerte Ganginvaliben, fammtliche Salbinvaliben und bie nur Garmer-bienftfähigen, sowie die Mannschaften ber Jägerflaffe A haben ein

ihren Jahrestlaffen gu ericheinen. Die Rontrollpflichtigen bes Streifes Biesbaben-Etabt haben m ericheinen wie folgt:

In Biegbaben:

im oberen Sofe ber alten Infanterietaferne, Schwalbacherfret Cammiliche Manuschaften ber Garbe, fowie bie Mannichein ber Probingial-Infanterie und gmar:

Jahrgang 1889, Mittwoch 2. April 1902 Borm. 9 Mbr. Jahrgang 1890, Mittwoch 2. April 1902 Rachm. 81/2 Ubr Jahrgang 1891/1892, Donnerstag3, April 1902 Borm 9 Uhr. Jahrgang 1893, Donneritag 3. April Nachm. 31/2 Uhr. Jahrgang 1894, Freitag 4. April Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1896, Freitag, 4. April Nachm. 3½ Uhr. Jahrgang 1896, Samftag, 5. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1897, Samftag, 5. April Nachm. 3½ Uhr. Jahrgang 1898, Wontag, 7. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1899, Wontag, 7. April 1902 Rochm. 3½ Uhr. Jahrgang 1900, Wontag, 14. April 1902, Rachm. 3½ Uhr. Jahrgang 1901, Wontag 7. April 1902 Rachm. 3½ Uhr.

2. Die übrigen gebienten Mannichaften und swar: Dort Jäger, Maschinengewehr-Truppen, Kavallerie, Feldartillerie, Schartillerie, Bisartillerie, Bisartillerie, Gisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffe Truppen, Train, (einschließlich Krankenträger), Sanitäts- und Seis rinar-Berjonal und fonftige Mannichaften (Deconomie-Danbweiter und Arbeitsfoldaten uim.) wie folgt:

Jahrgang 1889, Dienstag, 8. April 1902 Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1890, Dienstag 8. April 1902 Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1891, Dienstag 8. April 1902 Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1892, Dienstag 8. April 1902 Rachm. 3½ Uhr.
Jahrgang 1898, Dienstag 8. April 1902 Rachm. 3½ Uhr.
Jahrgang 1894, Mittwoch 9. April 1902 Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1895, Mittwoch 9. April 1902 Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1896, Mittwoch 9. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1896, Mittwoch 9. April 1902 Nachm. 31/2 Mr. Jahrgang 1897, Mittwoch 9. April 1902 Nachm. 31/4 Uhr. Jahrgang 1898, Donnerstag 10. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1899, Donnerstag 10. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1900, Donnerstag 10. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1901, Donnerstag 10. April 1902 Borm. 9 Uhr. 3. Die Erfag-Referviften.

Jahrgang 1889, Donnerstag, 10. April 1902 Nachm. 31/2 Ubr Jahrgang 1890, Donnerstag 10. April 1902 Nachm. 3½ Uhr. Jahrgang 1891, Freitag 11. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1892, Freitag 11. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1893, Freitag 11. April 1902 Rachm. 31/2 Uhr. Jahrgang 1894, Freitag 11. April 1902 Nachm. 8½ Uhr. Jahrgang 1896, Samitag 12. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1896, Samitag 12. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1897, Samitag 12. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1898, Montag 14. April 1902 Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1898, Montag 14. April 1902 Rachm. 3½ Uhr. Jahrgang 1900, Montag 14. Arpil 1902 Radym. 3½ Uhr. Jahrgang 1901, Montag 14. April 1902 Radym. 3½ Uhr. Auf bem Dedel jeden Militar- und Erfapreferbe-Baffes ift bie

Jahreszahl bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird jur Renntniß gebracht: 1) daß besondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht es folgt, sondern biese öffentliche Aufforderung der Beorderung

gleich gu erachten ift; 2) daß jeder Kontrolpflichtige bestraft wird, welcher nicht icheint, begm. willfürlich gu einer anderen als ber ibm beio nen Kontrolversammlung ericheint. Wer burch Krantheit ober fonftige befonders bringliche Berbaltniffe an Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde bezim-bigtes Gesuch dem Bezirksfeldwebel bier baldigst einzureider (Bergleiche Zisser 1, 5, der Bestimmungen für die Mandichaften des Beurlaubtenstandes.) Die Entscheidung rifft bas Begirfstommando. Wer fortbleibt, ohne bag ihm bie Go nehmigung feines Befuchs sugegangen ift, macht fich fira 3) baß es verboten ift Schirme und Stode auf ben Rontrelplas

mitaubringen; 4) bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Subrang Beugnig) bei fich haben muß. Dierbei wird noch befonbers mertt, bağ im Militarpağ bie vom 1. April ab gültige Rries

beorderung bezw. Bagnotis eingeflebt fein muß; 5) daß bei den Leuten der Referne der Fußtruppen ber 3abred flaffe 1896 die Guge gemeffen werben, alfo fauber fein muffer, Biesbaben, im Mars 1902.

Ronigliches Begirfs-Rommanbe.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Biesbaben, ben 15. Mats 1982.

Der Magiftrat. 3. 3.: Des-



n 1902

r Jäger

ober and

llbr.

hr.

T.

lihr.

祖籍

hefohle eit ober se am heglas-creichen. Mann-graffen. bie Ge-trafber. trolplad

bers be Leris be

9381

ntliden

8.:

3608

Porschuß-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit unbeichränfter Saftpflicht.

Netto-Bilang per Ende Dezember 1901.

Activa.					Passiva.	
Activa. 1) Borfcüsse a. Lombard-Borschüsse b. Andere Borschüsse 2) Bechset: a. Borschuß-Wechsel b. Tisconto Bechsel b. Tisconto Bechsel 3) Gredite in laufender Rechnung: 4) Bertehr mit Bantinstituten: a. Conto-Corrent-Serkobr Reichsbant-Sico-Conto Andere Bantinstitute b. Bantwechsel c. Ciffecten 5) Commission und Incasso: a. Cifecten-Conto b. Coupons-Conto c. Incasso-Conto d. Jinken und Brootson 7) Ciffetten des Reservesonds 8) Mobilien 9) Immobilien-Conto: Geschäftsgebände 0) Berfausse Jummobilien:		. 161,618 . 231,001 . 5,435,383 . 286,461	49 77 36 92 61 25 45 90 80 75 91 60 40	1) Sparcasse bes Bereins . 2) Conto-Corrent-Ereditoren . 3) Credite in lauf, Rechnung : Creditor . 4) Dariehen auf Kündigung . 5) Zinsen und Browsson . 6) Geschäfts-Guthaben der Mitglieder . 7) Reservesonb . 8) Rubezehalts-Reservesond . 9) Conto sür zweiselhaste Forderungen . 10) Wittelrbeituiger Berband . 11) Divibenden	3,082,4684 6,268,2008 1,710,4676 7,767,4188 187,850 1 2,592,258 6 1,022,462 112,4864	
Saus Marftftrage 10 .	100	. 300,000 556,683			HE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	
		. 000.000	100		THE RESERVE TO SHARE SHA	

Bahl ber Bereinsmitglieder am 1. Januar 1901: 7361; Bugang in 1901: 634; Abgang in 1901: 306; Stand am 1. Januar 1902: 7689.

Vorfduff-Verein ju Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit unbeschränfter Baftpflicht.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 19. Marg 1902, Rachmittage 1 Uhr, werden in bem "Rheinischen Gof", Mauergaffe 16

2 Pianinos, 1 Mufifautomat, 1 Musziehtijch, 1 obaler Lid, 2 Schreibtifche, 2 Bertifow's, 1 Rommode, 2 Sopha's, 2 Regulateure, 1 Rleiderschrant, 1 Schrant mit Glasauffat, 2 Teppiche und 1 Real

Amtlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Diesbaben, ben 17. Mars 1902.

> Weitz, Gerichtsvollzieher.

Dr. Dorzugl. Sanerkraut, 10 Dfd. 60 Df. Eingem. Galgbohnen, Galg. und Gifiggurfen.

Telefon 195. J. Schaab, Grabenfit. 3. 27 Bi. Junge vorzagt. Schneibebohnen 27 Pf. Sammit. Gemule u. Fruchteconi, ju bill. Breifen. 20/160

lamagn, bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5

M. Beysiegel, Ariedrichftrafte 50. Ede Schwalbacherftr. Sturm-Rader.

Die Sturm-Gabrradwerte baben liquidirt und ift mir gum jofornigen unf ein großer Boften Sturm-Raber, Mobell 1901, erfifflaffige übergeben worben. Dieje ftelle ich gu folgenben nie bagemejenen um Bertauf :

Strafenrenner, complet . Damenrab, elegaut und leicht . . fft. Strafenrenner, Glodent. 150. Alle Erfattbeile tonnen von mir geliefert merben. Fritz Sehmidt, Wörtbftraße 16. Bart.

Cravatten • Meifen, Selbstbinder, sowie alle Sorten Cravatten

Georg Schmidt, Handschuhgeschäft Langgasse 17.

Ratten, Maufe, Schwaben, Wangen, Ameifen. Rabitale Beftellungen erbeten in ber Erpedition bieles Blattes 8654

Berfteigerung.

Mittwoch, ben 19. Mars 1902, Rachmittage Uhr, berfteigere ich im Auftrage ber Frau Ph. Benfer bon bier, an beren Dalle am Connenberger Fried.

5-600 Tifche mit Banten und einigen Buffete (geeignet jum Berleihen bei Abhaltung von stillichteiten). Anichliegend tommen noch ein großer ind fleiner Ruferfarren jum Ausgebot. Connenberg, ben 14. Mars 1902

Der Bürgermeifter.

Bon der Reife gurud. haut-Arit Dr. med. Wachs. Bur gefl. Beachtung.

Dem geehrt. Publitum, fowie Runden theile mit, daß ich mein Bartiewaarenhaus vergrößert, baber nach ber Schwalbacherfir. 15. Ede Friedrichftrage, verlegt habe. Große Auswahl in Reu-

A. Frank.

Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 20. Dars 1902, Rach. mittage 21/2 11hr, werden in bem "Rheinischen Dof" Mauergaffe 16 dahier:

3 zweisp. Pferdemagen mit Raften, 1 Schneppfarren, 1 großer Spiegel, 4 Fenfterspiegel, 1 Baravent, zwei Marmor-Schaufensterplatten, 3 Schaufenfter-Gestelle, 1 zweithur. Brandidrant, 2 Bortieren, 1 Thurvorhang,

6 Glasschilder, 1 Gisichrant und 1 Robrituhl gegen Baarzahlung öffeutlich gwangeweife verfteigert. Biesbaden, den 18 Mary 1902.

Weitz,

Gerichtevollgieher.

Befanntmachung. Morgen Mittwod, ben 19. Mars. Mittags 12 Uhr, merben im Bianbiofal Mauergaffe 16: ein Confolden und 2 Spiegel

öffentlich zwangeweife gegen gleich baare Bablung verfleigert,

Kohlhaas, Sulfe-Berichtevollgieber.

Inserate

die für Mainz, das Grossherzogthum Hessen, Rheingau etc.

bestimmt sind, giebt man am besten und zweckmässigsten dem

Mainzer Anzeiger

(Mainzer General-Anzeiger)

der von allen in Mainz wie überhaupt

in Hessen erscheinenden Zeitungen

die höchste Auflage

hat, - Insertionskosten mässig. 4526



Mittwoch, den 19. März 1902. Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle d. Füs.-Reg. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachm. 4 Uhr: Militür - Blasmusik.

1. Ouverture zu "Tell". 2. Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum" 3. "Neu-Wien", Walzer. 4. Chor der Friedensboten aus "Rienzi" Rossini. Mendelssohn Strauss. Wagner. 5. Erinnerung an Toledo Schmeling.

a) Serenade. b) Spanischer Tans.

Hochalmer Diandler, Lied.
(Waldhorn-Quartett mit 2 Solo-Trompeten.)

Immortellenkranz zur Erinnerung an Lortzing Koschat. Rosenkranz, 8. Alt-Kurhessischer Parademarsch.

Streich - Musik.

1. Tambour-Marsch 2. Ouverture zu "Zampa"
3. Fantasie, "Erinnerung an C. M. von Weber"
4. Lenz und Liebe, Walzer
5. Aelplers Abschied, Fantasie mit Echo für
Tromba-Solo Hérold. Reinhold. F. v. Blon. Tromba-Solo . Herr Schmidt, Kosleck. b) Nach dem Balle } Intermezzo 6, a) Vor dem Balle Reckseh. 7. Potpourri aus "Der Bettelstudent" 8. La Czarine, Polka-Mazurka Millöcker. Ganne.

Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. 5. Raud, Mittwoch, ben 19. Diars 1962. 176. Abonnemenis-Borftellung. Abonnemente-Billete gültig. Bum 15. Male.

Die rothe Robe. Rovitat. (La robe rouge.)

Drama in 4 Aften von Arthur Brieur, aus bem Frangofifden fiberfeht von Anna St. Core.

In Scene gefett von Dr. f. Raud. Monboubleau, Deputirter bes Rreifes Bau Blanc, General-Profurator beim Appellhof in Bau Baul Otto. Dupoel, Appellrath in Bau, Prafident bes Schwur-

Buffat Schulhe. Rubolf Bartaf. gerichte in Mauleon . Bunerat, Direttor bes Tribunale in Mauleon Mary Spieler.

Frau Bunerat Bagret, Profurator ber Republit beim Tribunal in Maulson Mar Engelsborff. Bertha, ihre Tochter Gife Tillmann Beo Bougule,) Richter in Mauloon ! hermann Rung. Mougon,) stichter in Dianteon Arbenil, Substitut bes Profurators in Maulson Bans Sturm. Georg Albri. Benoit, Gerichtsichreiber in Mauleon . Theo Ohrt. Richard Schmibt. Ein Berichtebiener Gin Gendarmerie-Offigier . Albert Rofenom. Erfter Benbarm . Grang Silb. Carl Rubn. Bmeiter Gendarm Bribet ein Raufmann aus Freiffary Grau Etdepare, eine bastifche Bauerin Mibuin Unger. Clara Rraufe. Bierre, ihr Gobn Otto Rienideri. Danetta, feine Frau Margarete Fren. attalena, Dienftmabden bei Bagret . Ein Diener .

Beit: Gegenwart. — Ort: Maule im Breife Bau, Subfranfreich Baufen nach jebem Alt. Rach bem 2. Atte findet bie größere Paufe flatt.
Anfang 7 Uhr. — Enbe gegen 3,10 Uhr.

Sandel und Berfehr.

Frankfurt a. M. Fruchtpreise, mitgetheilt von der Preisnotirungsstelle der Landwirthschafts Rammer am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. Montag, 17. März, Rachmittags 12½, Uhr. Ber 100 Kilo gute marktsäbige Waare, ie nach Qual., loto Frankfurt a. M. Weizen, diesiger Me. 17.50 die —. Roggen, dies. alter —.— Wiesen, diesiger Me. 17.50 die 16.10, Hoster, dies. M. —. dies. —. Bettercauer M. 14.50 die 16.60, Gerffe, Ried und Pfälzer M. —. dies. —. M. 18.50 dies 16.10, hoster, dies. (seine Sorten dies. —. M. alter M. — dies. —. meuer M. 17.00 dies 17.30, Raps. dies. M. —. dies. —. Mais Misved Mug., Sep. M. —. M: 13.— dies. —. Rais Laplata M. —. dies. —. Hen und Stroß Rotirung vom 14. März. Speu (altes 0.— dies. —.), neues 9.00 dies 9.40 M. Roggenstroß (Vangstroß) 6.20 dies 7.40 M. Waing, 14. März. (Offizielle Kottrungen.) Weizen 17.50—18.10, Roggen 14.65—15.05, Eerste 16.10—16.80, Hafer 16.95—17.60, Raps 00.00—00.00, Mais 00.00—00.00.

Roggen 14.65—15.05, Gerste 16.10—16.80, Hafer 16.95—17.60, Raps 00.00—00.00, Wais 00.00—00.00.

Diez, 15. März. Weizen M. 18.12 bis 18.31, weißer M. ——bis —— Roggen M. 14.13 bis 14.26. Gerste W. —— bis —— Hafer M. 16.50 bis 17.40. Raps M. —— bis —— Brannheim, 17. März. Amtliche Rotirung der dertigen Börle (eigene Depesch.) Weizen, pfälzer 17.50 bis —— Mt., Roggen, pfälzer 14.75 bis —— Mt., Gerste, pfälzer 16.50 bis 17.— Mt., Raps 28.—bis —— Mt. Wais —— Mt. Weizen, pfälzer 16.50 bis 17.— Mt., Raps 28.—bis —— Mt. Wais —— Mt.

Frankfurt, 17. März. Der beutige Bie bmartt war mit 387 Ochsen, 29 Bullen, 744 Rüben, Rindern u. Stieren, 308 Kälbern, 193 Hännnel, 20 Schassamm., O Zieg., 7 Ziegenlämm., 1289 Schweinen besahren. Die Preise kellten sich per 50 Kilo Schäachtgewicht wie solgt: Och sen: n. vollkeischige, ausgemäßtete bis 311.6 Jahren 66—68 M., b. junge steischige, nicht ausgemäßtete und ältere ausgemäßtete 60—64 M., e. mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 54—57 M., d. gering genährte sieben Alters 40—48 M. Bullen: a. vollkeischige böchsten Schlachtwertbes 55—57 M. d. gering genährte sieben Alters 40—48 M. Bullen: a. vollkeischiger und gut genährte ältere 51 bis 53 M., e. gering genährte füngere und Rinder) av ollkeischige, ausgemäßtete Kübe und Kinder) av ollkeischige, ausgemäßtete Färsen (Stiere und Kinder) köchsen Schlachtwertbes 515 zu 7 Jahren 56—58 M., e. ältere ausgemäßtete Rübe und wenig gut entwidelte jüngere Kübe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—61 M., d. mäßig genährte Kübe und Färsen (Stiere und Rinder) 32—34 M., e. gering genährte Kübe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—63 Die 31 M. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a. seinste Mah wenig gut entwidelte jüngere Kübe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—63 Die 31 M. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a. seinste Mah wenig gut entwidelte güngere Kübe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—63 Die 31 M. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a. seinste Mah derte Gengtäßer (Schlachtgewicht) 71—74 Big., (Bebendgewicht) 42—44 Big. e. geringe Saugfäßer (Schlachtgew o. geringe Sangfälber 4(Schlachtgewicht) 60—63 Pfg. [Lebendgewicht) 00 bis 00 Pfg. d. ältere gering genährte Kälber (Färsen ——) Schafe: a. Mastlämmer u. jüngere Rastbämmel (Schlachtgewicht) 64—66 Pfg., b. ältere Rastbämmel (Schlachtgewicht) 58—60 Pfg. e. mäßig genährte hämmel und Schafe [Merzschafe) (Schlachtgewicht) 50—52 Pfg. Schweine: a. vollseischige ber feineren Rossen aberen Recuzungen im Alter bis 3µ 1½ Jahren (Schlachtgewicht) 66 Pfg., (Lebendgew.) 52 bis — Pfg., b. seischige (Schlachtgewicht) 66 Pfg., (Lebendgew.) 51 Pfg. c) gering entwicklte, sowie Sauen und Eber, (Schlachtgewicht) 56—58 Pfg., d. auständische Schweine unter Angabe der Hertunft) 00—00 Pfg.

Die Preisnotirungs-Commission.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Unit. Familie fucht Gefunbheits. gebung Wohnung per 1, April jum Breife 300-350 92. Beft. Offert. unter K. W. 1902 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten.

Suche jum 1. Mai gefunde 3=Bimmer-Bohnung

gum Breife von 350-400 Mart. Gefl. Offert. unt. M. W. 1726 on die Erped, d. Bl. erb. Unit. Familie mit einem atteren 2 Cobn fucht per 1. Dai 3 bis 4 Bimmer, Rammer, Ruche und Rubebor jum Preife von 450 bis 550 Mart.

Geff. Offerten unter W. S. 1500 bie Exped. b. Bl. bis gum 15. April erbeten,

Vermiethungen.

6 Bimmer.

Dobheimerftrafe 7, 2, Etage 6 Bimmer in. Balfon, Bab, 2 Manfarby, Ruche, 2 Reller, ev. Borgarten, per 1. April gu berm.

5 Bimmer.

bem neu erbauten Saufe Balbitrafie bei Donheim, Miles ber Rengest entipredent, finb Bohnungen bon 2 bis 5 Bimmern, mit berrlicher Ausficht, auf 1. April gu berm. Rab. bei Griebrich Bonhaufen, Dachbeder, ober am Reubau felbft.

3m neu erb. Saufe Balbfte, bei Dobbeim, Aftes ber Rengeit entiprechend, find Bobn, von 2 bis 5 gim., mit beelrich, Unsficht, auf 1. April zu verm. Raberes bei Friedrich Bonhaufen, Dad. beder, Dopheim, Friebrichftrafe 4.

4 Jimmer

Dambachthal 10, Barterre-wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, Ruche, Speifelammer, Barmwaffereinrichtung, sofort gu bermiethen. Raberes bei Carl Bhilippi, Dambachthal 12, 1. Etage.

Scrberftrafte 13, 2 Ereppen boch, ift eine Wohnung von Bimmeru, Ruche, Bab unb allem Bubebor fofort ob. 1. April 30 permiethen. Raberes bafelbft Treppe boch.

3 Bimmer.

Sonnenberg.

Biesbabenerftr. Dr. 40, ift e. aus 3 Bimmern nebit Balton, Mani., Buche u. Reller befteb, Wohnung am 1. April I. 36. ob, ipater gu verm. Die Beftpung befindet fich 20 Minuten vom Curhaufe entfernt und liegt bireft an ber Baitft.

2 Bimmer.

Gine Bohnung, 3 Bim. u. Ruche, Stb. 1. St., auf 1. April 3n berm, Schulg, 7. Rab. i. Laben.

Möbitrte Bimmer.

21 blerftr. 36 ein leeres Bimmer, 1. Stod Bob, auf 1. April permiethen. 3568 gu bermiethen. Di boiffer. 5. Sib. Bart. I., er-3428

Schlafftelle an herren gu verm. Bleichitr. 27, 3. Trantenfre. 16, 2 t., mobl. Bim. Dame e. Geldaftelle f. Herrn ob.

Sim ober gwei junge Leute er-

3118 Grantenftr. 15, S. 2. But mbbl. Zimmer gu bermietu. Rranfenfir, 26, 1. 1488

Dellmundfrage 18, 2 Ct. erhalt junger Mann Rolt u. Logis, Reinlider Arbeiter erhalt ichones 8617 hermannstraße Nr. 24 part.

Rarifrage 18, 2, zwei frennbliche Bimmer, mobl. ob. unmobl., auf gleich ob. fpat. gu verm. 3549 Debl. Bimmer mit guter Benfion gu vermiethen Reugaffe 2 II. Junger Mann tann Theil haben an e. möbl. Fimmer Morit-ftraße 72, 5th. 1. St. 3633 Beffere Arbeiter erb. gutes und biliges Logis Mebger-auffe 27, 1 St. 2548 Ede Triedrichftrage.

Ein fcones, freundl. mobl, 3im. 6. an einen herrn gu berm, Mauergaffe 12. 3. St. r. 3095

Moribar. 8, 5. 2 1., erb. reint. Arbeit. fd. Logis. 8496 Morisftr. 30, 5. \$. 1. mobl, Zimmer gu berm. 3485
Derftftr. 21. Ede Mebgergaffe, Mrbeiter Roft u. Logis. 3586

Sranicuftr, 27. 2 1., mobil. Bimmer mit ganger Benfion ju IR. 65 pr. Monat ju verm, 3629

Gin einf. mobi. Bimmer an 1 ob. 2 anft. Leute ju permietben. Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786

Möbl. Zimmer ofort ju vermiethen Schwalbacher-ftrage 55. 1759 1752

Schwelbacherftr. 71, 2. Stod. freundl. mobl. Bimmer mit feparatem Ging. gu verm. 3540 Dobl. Manfarbe gegen taglich einige Stb. Sausarb. 3. vm. Cedanplan 9. 2 L

But mobil. 2Bobn. und Schlafe gimmer (lenteres aud) mit 2 Betten) evenined auch einzeln Dorffte. 4. eine Batterrennbe m. Bafferieitung incl. 1 Mani.

per 1. Mpril ju verm. Rab. im Parffir. 4, eine Manjarde, beigbor, per fofort gu beigbor, per fofort gu werm

Gin g. moblirtes Binmer g. 3614 Dorfftrage 28, part, linte. Drudenar, 5, Sth. 1. 3644

Riteines 2Sobnbaus nebft Garren 31 ju verfaufen ober ju vers vachten nur an Gartner. Rab, in ber Erveb. d. Bl. 8597 Werkftätten etc.

Moetheibftr. 54 Werthatte gu permiethen. Rab. Borberbaus 1. Stod. Serderitrafe 26 Berthane ob. Lagerraum, f. bell, 120 Cuabrat-Mtr. gr., mit gr. hof-raum auf gl. ob. fpater 3. berm. Rab, baf. Bart. 2424

Bweiftodiges Webande, für Bertftatt ober Lagerraume ge-eignet, ju bermiethen, Rab. Berberftrage 21. Bart.

Dorfftr. 4, 1 Werfnatt f. Schloffer und Juftaflateure geeignet, per und Juftallateure geeignet, per Abril gu verm. Raberes im

Anj 2. Spothef wünsche ich ca. 80,000 M. entmeber gang ober in fleineren Be-tragen ausgu eiben. Offert. bitte unter D. H. 3529 an bie Erpeb. b. Bl. gu richten.

Großes Rapital ift auf 1. Oppotheten, in Beträgen von 50,000 PR.

nnb höher, ju 4% per gleich ober fpater ansgu-leiben. Offert. u. W. G. 3528 an bie Exped, b. Bl. er-3528 beten.

Ber fofort iber auch fpater möchte ich 50 bis 60,000 M. auf 1. Dupo-thet jum billigen Binsinft ausleihen. Offerten bette unter H. O. 3530 an bie Erpeb. b. Bl. gu richten.

Sehrich. Bauplage, nur für Borberhäufer, belegen Mbelbeibarafe.

Raberes auf bem Bauburcan bes Archit. Bb. Manrer, Abel-beiblir, 90, 1. Ctod. 2868

Für Gartner und Billenbefiner Untergeich-neter empfiehlt fich im Liefern von

Bald. Bierfteinen, Gettannen, Bier ftrauchern ac. unter Garantie billiger reeller Bedienung. G. Bachert, Lubwigftrage Do. 14.

Mleinftebenbe, anfländige, rein-Sansarbeit Manfarbe erhalten,

Umzüge und Mobeltransporte mit Rolle u.

Mobelmagen werben am billigften und guverläffig beforgt. H. Bernhardt,

Doubeimerftr, 47. 1075 Umgüge per Gebetrolle merben billigft beforgt.

Peter Beeres, Emferitr. 39.

Umzüge

per Reberrolle merben angenommen Dermannftrafe 17, Part Gbet.

Rartendeuterin, berühmte, ficheres Eintreffen jeber Angelegenheit. Gran Rerger. Mme.,

Patente, Gebrauche. Barengeiden erwirft u. ver-werthet. Coulant, Bebing. Batentbiireau Rheins babuftr. 4. Bart. 9789

Sellmundfir, 40, 2 r.

Süte merben die und elegant garnirt. 3149 Bismardring 31, 9 1.

Berühmt. Rartendeuterin Seerobenftr. 9, 2. Dtb. 2 1.

Trauringe

liefert zu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Schwalbacheritrafte 19 Schmerglofes Obriochftechen gratis

fur Souhmad el. Schaften aller Mrt in feinfter Ausführung an belligiten Breifen. Mangarbeit innerhab 6 Stunden Johann Blomer, Schanefabrit, Reng 1

Arbeits - Hadweis.

THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY 11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Zudt. Schriftfener fucht fofort an die Erved. d Bl. erb. 689

Gefundes Madden bem Lande fucht fofort Ement. ftelle. Raberes Rorbgaffe Ro. 9. Stod, Maing.

Ginfaches Fraulein, in burgert, fowie beff. Ruche er-fabren und tuchtig im gang. Saus-balt, winicht Stelle als Saus-halterin. Geff. Offert. u. W. P. 2791 an bie Expee. b. 24.

Offene Stellen:

Manutide Berfonen.

Technifer

jum fofortigen Gintritt gefucht. Beton- und Cementwoarengeichaft thatig geweiene bevorzugt. Offerten aub P. H. 150 an bie Erpeb. b. Beitg.

Agent gef. L. Bert. u. ren. 207. 250 pr. Mon. u. mehr. 3 Bürgenfen & Co., Samburg

Junger Gartnergebulfe gegen boben Lobn gejucht, Gariner Baguer, Bellrigtbal. 3563

Hausburiche

Conditorei. Rirdgaffe 62. 8649 20 - 25 tüchtige

Grundarbeiter gelucht. Rab. Mbam Eröfter.

3651 Schlofferichrling gef. Bellribftrage 22 ober Bertram.

Behrling für eleftrifche 3uftallationen gefucht Bebergoffe 51 bei Steimer.

Lehrling

ans guter Familie mit ichoner Sanbiderift p. Oftern gejucht.

Conrad Arell, Saus- und Ruden-Tinrichtungen

Schreiner-Lehrling gefucht Bieichftraße 4.

Tholographen Zehrling bei rucht, Ausbild, u.gunit. Beding. gel. Bhotographie E. Wolft. 2958

In unjerer Truderei finden gu Ditern 1 Seberlehrling,

1 Druderlehrling bei freigenber wöchentlicher

Bergütung Aufnahme. 2Biesbadener General-Angeiger.

Gin Cobn achtbarer Eifern gur Erlernung ber Babntechnit gefucht. Anfr. anb A. B. 10 an bie Erbeb. 3579

Cebriting für Inftallation und Bellmunbftr. 15. Bart. Sinbimacherlehrling gelucht. Ph. Steiger, Delenenftrafe 6.

Gartuer-Lehrling fucht 21. Ceibert, 385 Walfmubliftrage 41.

Sodirer-Lehrling unter gunftigen Bebingungen fucht K. Winterwerb,

3834 Welditraße 19. Schiofferiehrling gefucht Binderftrafe 16 Mittelban

Buchbinderlehrling on Oftern an ge fucht. Rab, bei M. Dienftbach. Buchbinbere 5810 Moolfftrage 5.

(Sin Schioffer-Lehrling gef. G. Biani,

Wer beff. Stellung f., verl. Franffurt a. M. Maddenbeim und Benfion,

Cebanplay 3, 1. Muft. Dlabden erh. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiwiefen. P. Geifter, Diafon, Schlofferlebeling gefucht.

Kohmaun, Grantenftr. 20 Bart. Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathband. - Tel. 2377 audichließliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Mbiheilung für Manner Urbeit finden:

Budbinber Solg-Dreber Bartner Sotei-Roch Schneiber Schubmacher Lapenierer Wagner. Bimmermann Autider

Rüfer

Arbeit fuchen Berrichaits Bartner

Majdinen Schloffer Monteur Mafdinift - Beiger Spengier Bureaugebülfe Bureaubiener Sanofnecht Derrichaftebiener Sauebiener Eintaifierer Derrichaftstutider Portier Laglobner Erbarbeiter Rrantenwärter

Weiblige Verfonen.

Ein fauberes Monatemadchen

fofort gefucht. Conditorci Guche, Dotheimerfir. 39.

Denden tounen bas Aleibers machen und Bufchneiben grundlich erlernen. Fran Loist' Duchtige Zaillen- und Rod. auf banernb gefucht,

N. Leister-Bodach,

gr. Burgftrage 9, 2 Gin Madchen, im Rieibermachen genbt, gefucht.

Steingaffe 11, Dib. Behrmadchen, jur griffiblichen Gefernung ber Damen Con-feltion, gefacht Al. Burgftr. 4. 3. Des Ran.

Gin Madchen f. Beder, Gr. Burger, 5, 2, 3645

ein gantmadgen gef. Daberes bei

C. Krause. Gr. Burgftrage 5. Coricttgeichaft,

3628 ebild. Franiem ob. bon angenehmen Reugeren jur guhrung d. Ganshaltes

bu eingeinem herrn gefucht.
Differien unt Angabe von Alter und Stellung u. C. B. 3638 an bie Erped. d. Bl. erbeien. 3638

Lehrmädchen aus orrentlider Familie gejudt.

Gofortige Bezahlung. C. Koch, Bapierlager.

Stukerunnen fofort für bauernd gefincht

Kuemartige Station im Baufe. Tudtige Rod. und Taiflen-Ar-beiterinnen gel., f. Bebrmadden. R. Grobe, Robes, Friedrichfir. 14.

Cudliges Maiden für Sans- und Rudenarbeit fofort gefucht Moribfir. 48, Bart.

Schrmadden

gegen fofortige Bergütung fucht Papierhandlung Hack, Rheinftr. 37. 3502

Tur gleich ober fpater fanveres Benfion gefucht. 8274 Etifabethenftr, 19.

Tuchtiges Danemaben gegen boben Lobn gelucht, Bierfabterftrage 7.

Lehrmädchen

ans guter Familie gegen fofortige Begablung p. Oftern gejucht Conrad Brell,

Sand. und Richen. Ginrichtungen Sansmädchen

fucht for Musbulfefielle Franten-ftrofe 26. 1. Etage. 2645 Behrmabden g. Rleibermachen ge-fucht Dicheleberg 10, 2 St. 1950 Daillen. und modarbenerin, fomie Lebrinabden gelucht. 2126

G. Rrantce, Damenichneiber, Reroft. 23, 2 Gt. Begen Aufgabe bes Sausbaits e. m. Muidelauffat 25 M. Mirbeftr. 4 1 et. r.

Gine junge Frau incht Arbeit im Maichen u. Bugen Schacht-ftrofe 6 Bob, 1 Stirge, 3548 Ein brapes, auftanbiges

Madchen

für Sausarbeit und ju einem breijahrigen Rinde gefucht, Ricolas. frage 19, 2, Fran Baurath Brig.

Gin junges Monatomabden gum 1. April gefucht,

Rab. Steing. 11, Sinterh. part. 3616 Madden fann Rieidermachen gründlich erfernen. 361 Rirdgoffe 47 I, bei Gron.

rauen tonnen Beichaftigung im & Saufe erhalten. Raberes Wellripftrage 21 Bur einen rubigen Sanshalt obne Binber mirb gim 1. April

eine einfache, fein burgerliche Röchin

mit gutep Zeugniffen gefncht. Mit Buch ju melben Raifer Friedrich Ring 37 1, frab 9-12 ober Radun, 2-4 Ubr. 3618 Eine tücht. Berkanferin

fir Bntter und Gier fofort gef. Rirdigaffe 23, Baben, Reini. Monatmabchen für Morgens gefucht. 3570 Rirdgoffe 13, 2.

Arbeitsnachweis für Franen

m Rathhaus Biesbaben. unentgeitliche Stellen. Bermittelung Telephon: 2377 Beöffnet bis 7 Ibr Abenbt. Etbeheilung I. f. Dienftboten

und Arbeiterinnen. fucht flänbig: A. Rodinnen für Brivat,

Milein. Saut. Rinder. und B. Waide, Buy- n. Monatsfrauen, Raberinnen, Buglerinnen und Laufmabchen

Gut entpfoblene Mabchen erhalten fofort Stellen. Abetheilung II. A. für höhere Bernisarten: Rinderfraulein n. Barterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Beiellichafterinnen. Rrantenpflegerinnent. Erzieberinnen, Comptoriflinnen, Berfauferinnen, Lebrmabchen,

Sprachtebrerinnen. B. für fammti. Dotelperfoual für bier it auswarts: Sotei. u. Meffaurationstochennen, Bimmermabchen, 2Baldmabchen, Beiditegerinnen u. hausha ter, innen, Roch., Buffet. u. Gervir-

Umzüge

per Bederrolle werden angenommen Bermannftrafe 3 b. Gringehans und Rudgaffe 37, Dimerhaus bei Engelhardt. 3686 Jahnftr. 10 neues 2-3fibiges Laidenfopba zu vert 3585

Junger Wartnet, 24 3abre alt, enbet hat, fucht — geminicht bis jum 1. April — als herrschafts-gartner Stellung. Gebr gute Jeng-niffe fteb. 3. Diensten. Off. find an L. Baumann, hochftatte 10 3. richten.

45 Pfg. ber Liter, ind. Accife, franco hans, ausgegrichneter Tifdiwein, in Fagiden von eirea 20 Liter ab. Probefialden à 45 Big., bei ab. Probeffaigen 40 Big. Proben am 3143 Jag gratie. 29off.

Beine und Spirituojen Banblung, Rariaraje 40. Telephon Do 690, bom 1. April ab Telephon Ro. 2655.

Gr. und fi Mineratmaffer. flaichen mit Batentverfdluß werben flete gu ben buchften Breifen angelauft Dobbeimerftr, 92. 3589 5 Hab. General-Mugeiger. 3584



Für einen Teller Subbe genligt bie ber Broge einer Ertie ent fprechende Menge Giris, um Me feibe mobifchmedenb und tring machen. Bu baben bei Beter Quint, gu machen.

Martifit. 14. Tüchtige Anstreicher

Arbeitenachweis ber Maler . Junung. Duffelbort.

Offftr. 61. Berühmte Hartenbenterin Geerobenftrage 9, 2 on baus 2 ifa.

Hafden und frige werben angelauft Glaiden. n. fi benblung, Schwalbaderftr. 37 ib (Sin großes, gut erhaltenes Euch

Billig ju verlaufen: 1 gweifcht. Betiftelle, Gurung Roghanrmatr., 2 eif. Betthellen gefteppt. Strobfaden, fombe emgen fad, Betifellen, I Kanaper, Raty foranten, Dedbetten, Erp & Rudenbrett, I Rinberfigmaan, im Blaichbutte (eichen), I Bieblune 1 Brobichneibemafdine, Roffer

29 Dochftätte 29,

mit Beitermagen u. Emmmeigr Beggugehalber gu berfaufen an Mpothete Raffatten.

Das Buch über die Che mit 39 Mbbilb. IR. 1,50. Urb. 1,50. Beibe Bucher gufam. 20. frante, 3. Rantorowici, Ber fin C. 69. Rofenthalerfraft Bagar f. Brrigatoren Binben

Angenehmes Heim ebent. Exifteng. Der ob. 2. findet bei Berbeiligung (ungene feichte Befchaftigung) angenen beim ber einer Beamten Jamu Criorberliche Ginlage 800 Ste Unternehmen hier nen. Dafe burch b. ficher gewinnbringenber Berbient, langfam ohne 2 file meitett werben, Geft. Chert. unt. E E, 100 in ber Eipf. 24. niederzuleg. Auswarts 2

Bei einem Beamsten,

ehrm. Realghmu, Mhiturier finden Schiller gute Benfien !! nachweislich erfolgreiche Radh. bei magigem Breis. Anream unter M. 50 an bie Expedie 8 BL

Silfe a Bintftoffung it Der feint einer Dame 100 S. gegen bobe Binfen ? Bindynt monnt. Off. unt N. Z. 50 en is

Gin gebrauchtes Gin. n. 300 Erpeb. b. Bl. erb. Golde, S. Cattlerwerf att. Sohn achtbarer Gitern, int. Bernf veroniagt, mit neibigen Borbitbung gel. Carl Dormann, nehint.

Shaderpi, 3, Rom. 2-6
Schone Juquete, Umpang.
Steid binig au verfaufen. Gebauftrafe 3. Frentip, L (Sin neues gang plattiter Ou-Geo g Schmidt, bermait fatter Sohn, Gelbauffe &



bertrifft an Boblgeichmad, Barn und Ausgirdigfeit bie amein nifchen Fleischeptracte, foftet abs Bu baben bei Gr. Rembel

er

ta:

leim

od. Des ngenebus recordina

雜.

turien

ang and dem Wibliftanos-Regifter der Stadt Bies: baden bom 18. Mar; 1902.

Beboren: Um 16. Darg bem Guhrfnecht Seinrich Wenne-6. S. Rarl Juftus. Um 11. Marg bem Fuhrmann Carl a & I., Sina. - Am 13. Marg bem Uhrmacher Paul Jantich Bertrud Gife Clara. Um 17. Mary bom Rentner Dr. phil. and ftorn c. I., 3nes Civira Maria.

Anfgeboten : Der Couhmachermeifter hermann Runge ne nit Bithelmine Both bier. - Der Raufmann Bein ich Bollber mit Gertrub Dittmann bier. - Der berm. Raufmann in Brobt hier mit Emma Reppert bier. - Der Grundarbeiter Balmrich hier mit Ratharina Schloffer hier. - Der Aris buhmann Richard Bobibaus bier mit Belene Diebl bier. or Jieglet Theophil Bandy bier mit Johanna Racymarowsta bier.

Berebelicht: Der Raufmann Dar Ben bier mit Baula cambe bier. - Der hotelbefiger heinrich Abler gu Biebrich m. mit Johanna Brunig bier. - Der Schuhmachermeifter vierich Suder gu Ottrau mit Lina Seilheder bier.

Beftorben: Mm 17. Mary Privatiere Therefe Dittmer, 75 Mm 17. Marg Friedrich, G. bes Taglohners Baul Sartmann, 2 - Mm 17. Marg Otto, G. bes Fuhrmanns Beorg Beifenfee, 2 - Mm 17. Marg Margarethe geb. Rlein, Chefrau bes Rechgraftebibenten a. D. Chriftian Leufel, 65 3. - Mm 17. Marg erungsaffeffor Chuard Beufch aus Dresben, 35 3. - Um 17. Bicinalienhandler Bernhard Boller, 77 3.

Stal. Ctanbesamt.

Holzversteigerung.

Montag, ben 24. Marg, Bormittage 101/, Uhr angend, tommen in bem Oberjosbacher Gemeindemald in ben Diftriften "Gebraunten", "Lindentopf" und "Weiben" Sigendes Solg gur Berfteigerung :

77 rothtannene Stamme von 20 Fftmtr.

Stangen 1. Rt.

eichene Stamme von 7 Aftmtr. Wagnerhola

Mmtr. eichen Ruth. 1.80 Dtr. lang (Bfalholg)

buche Scheit Rnüppel fiefern

4400 Stud buche Bellen. Der Anfang erfolgt im Diftrift "Gebrannten". Dberjoebach, ben 15. Marg 1902.

Daupt, Bürgermeifter.

Schnelljohlerei Gebrüder Bayer,

27 Wellrisftraße 27. Inbedingt billigft. Reellfte u. rafchefte Bedienung am Plate.

etten=Stiefelsohien und fleck 2.30, CMCH= 1.70,

Sinter-Bleiche Weichafte in

Barmftadt, Frantfurt, Sanau, Rurnberg, Würth.

Massauischer Heilstätten = Verein für Lungenfranke E. B.

In ber Montag, 24. d. Mts., Abends 6 Uhr, im Rath-en (bargerfaal) flattfindenden ordentlichen Generalverfamm-

Tagedorbnung :

Jabresbericht, 2. Raffenbericht,

untlaftung bes Musichuffes und Borflandes,

Babl ber Rechnungereviforen pro 1902, Ren- und Ergangungemablen in ben Ausichus,

6. Babl ber Ehrenmitglieder, 7. Genebmigung einer Anleibe, in wir uns, unfere Mitglieder ergebenft einzulaben. Bielbaben, 14. Marg 1902.

Der Borftanb. professor Baile.

Große

Mobiliar= Bersteigerung.

Sigen Beggung einer herrichaft u. W. verfteigere ich Igen Mittwod, den 19. Mary cr., Pormittags 91 und Nachmittags 21/2 Uhr

3 Marktplat 3

dnete Wobiliargegenftanbe, als: Schlafzimmer-Ginrichtungen, einzelne Betten, Bajchkommoden, Nachttijche, Spiegelichränke, Meiderschränke, runde, ovale, vieredige, Spiele, Hah- und Nipptische, Rameltaschen-Divan u. Deffel, Sopha's, Ottomane mit Dede und 2 Seffel in Rameltaschen, Blumeaux, Riffen, Meiderftänder, Handtuchhalter, Rüchenschrant, a. 2 Dugend-Bier-Stammfrüge, Rüchen- und Rochgeschirr und noch vieles mehr

4 meiftbietend gegen Baargablung. Resenau, Bernh.

Anctionator u. Tagator.

Gebr. Stubflügel, Antleidespiegel, Segeltuch billig gu verfaufen Friedricher. 47. 4 its. 2643 (Sin gut erhaltenes Bett für 40 Di und 2 Strebiade für IR. 2,50 ju vertaufen Orgnienftr, 56, Sth. 1 St. rechts, 4662

(Sin einfpanniger Wagen gu ber-Grbenheim, Sintergaffe 27.

Bweifiniger Sportmagen billig s. perfauien. Birichftrage 35, Bå. 8 Tr.

21 rbeiter- 29afche wird jum Baichen Berednung, Bleichfir. 9, Bb. Mani,

(Sin groß, Rinberbett u. Rinber-Rlappfinbl (Rathers Reform) bill. 3. pt. Geerobenftr. 18, Sth. 3 t.

3 bante bill. . vert. Anguleben Mittage u. Abends, Jahnftr. 46, 4. 3624

11 eberfiedelungshalber g. verlaufen: 1 Sopha, 1 Rleiberichr., 1 fc. lat. Bertit. m. Strobfad u. Matrabe, 1 Buderregal, 1 eifern, Bettfielle (m. Strobf.)t. 4 DR. Roberfir. 89, 2 r.

Rieiberichrant und 1 Ruchen I ichrant, 2 Betten, 1 Bafd. fommobe, 1 Egfervice m. großer Biatte, 1 Tifch, 1 Baldstopf, 1 Badmulle zu verfaufen. 361 Frantentrage 17, 2 rechts. 3611

Gute Danget ampe billig ab-jugeben Abelhaibftr. 70 2,

Antauf von altem Gifen, GL, ftell, t.i. De. Cch. Ctill, Steing. 7. 3285

Gntee Cransport=Oreirad

preiemerth gu vertaufen. Langgaffe 83.

Ladeneineigtung, gut erhalten, complett, megen baulider Beranberung preiswerth gu verlaufen. Ellenbogengaffe 16. 8398 2. P. Linnentobl.

Sechejähriges

fofort billig ju verfanfen. Rab. 2Bellrinftrage 33, Baben. 3286 1 gebranchtes Sopta, 2 Seffei Blufchegun, 1 zweischl. Bettfelle m. Feber-Wollmatrage und Kopfeiel, 1 großer Divan, ferner nen: 1 pol. u. 1 lad. Schlafzimmer-Ginrichtung, lad. u. pol. Bettfellen, gebe, um bamit zu räumen, unterm Selbstoftenpreis ab.

B. Schmitt,

Friedrichftr. 84.

wasbugel-Maidine, 1200 mm long,

für Sanb. und Dafdinenbetrieb, gu berfaufen Albrechtftraße 46, S. B.

Serren-Bahrrad, gut erb., billig gu verfaufen. Friedrichftr. 50, 1 L

Schwarzer Spik entlaufen, Finder gute Belohnung A. Martin, 3216 Oranienftraße 42, Part,

Fahrrab fait nen fofort ju verfaufen. 3297 Richiftrafte 4, 1. St. r.

Branner Wallach, 6-jabrig, fehlerfrei, jum Breife von 800 Mart in Rorben-

ftabt Ro. 130 gu ber

Roberfit. 7 un Baben ift. noch gutes 3188 Stalienifder Binbhund, Rube, pramiirt, gu verlaufen Marft.

ftraße 12, 2 r. Drei Kriegshunde 30 bertaufen Billa Grüntbal. 3634 Rambach.

Gebr. Möbel, Betten, fomie gange Rachtaffe werden anget, und gut begabit. Rari Stuntel, Socifiatte 29

Gine Feberrolle (Ratur) gut berfaufen Borfitr, 13. 290 Gine bocheleg aitbeutiche Richen-Ginrichtung, gang neu, gu berfaufen. Anftrich nach 28unfc Derberftr. 33, p.

Brieftanben, gang weiß, gelb, roth, fomie Sched in allen Farben zu vertanfen. G. Bauer, Sodiftr. 8

Packkisten (gut erhalten) merben ftete getauft

Marftrage 3. Hene Bederrollen und e, leichte Dobbeimerfir. 74. 1756

Reeller Mobel-Bertauf.

Compl. Schlafgimmer. Ruchen-Ginrichrungen, fowie eing. Betten, Berticom, Epiegelidrante, Sopba, Tifch, Gruble uim, unter gunftigen Bahlungebebingungen, Geerobenftroße 18.

Rein Laben. Rein Laben. A. Maurer. Schreinermeifter.

holz u. Kohlen, nur gute Baare, liefert billigft

Carl Capito, Berrnmüblgaffe 3. 8400 Schwarzes Tifch - Emreibpult für 3 Dt. gu vertaufen 35 Beitenoftr. 15, 8 1.

knoden, Lumpen und Metalle werben gu ben bochfien Breifen angefauft 3392

28 Midelsberg 28. (5in ig. Dübnerhund, braun, m. weiß u. braun geft. Bruft, zugelaufen. Abaub. Raftel, Bies-babenerftr. 14. 30f. Lints. 8407

Chilisaipeter, Chomasmehl, Supperphosphat Mainit, Slumendunger

Gartendunger

Carl Ziss. Grabenftrage Ro. 30

Mengergaffe Ro. 31. Papier und Bucher jum Ein-flampfen, sowie alte Teppiche tauft Fuche, Ablerftr. 15, Sib., Bei Befiellung burch Poftfarte tomme ins Hans. 3243

Die berühmte Burenologin wohnt Fauibrunnenfir, 12, 1 r. Tagl gu fprechen. Rur für Demen. 2598 Damen=Coftume werben ele-gant und billig ange-fertigt Dubfiggaffe 7, 1. 3067

11 mgiige werden prompt u. bill. Dohr, Dichelsberg 28, Dib. 2 St.

Gipsfiguren werben reparist, gereinigt ung broneirt Dopheimerfrage b bei

Muszüge

per Federrolle mirb prompt und billig bejorgt Dochftrafic 5.



Jeh darf nur "Belbach's Borax-Seifenpulver kaufen.

Steppdecken nach den neuch den neuchen und gu binigen Preifen angefertigt,

Bolle gefchlumpt. Raberes Michelebera 7, Rorbi,

Gin junges Frantein, eb., fucht gur weiteren Erlernung bes Sanshalts balbigft eine Stelle als Stube ber hausfrau in biff. Danshaltung ober Benfion. Gefl. Off. u. E. S. 4528 an die Exped. d. Blattes erbeten. Blattes erbeten.

(Ein gebr. Rinderwagen b. 3. pt. Rirdg. 29, 2. et. 2889



zum Wünzen das anvorzüglichs te Mittel zur Verbenserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

- manige Troplengenügen, - ist in
Fläschehen von 35 Pfg. an stets zu haben bei J. Stöhr, Scharnhorststr. 15.

1957

Seuer-Affecurang-Verein in Altona Dureau: Adolfsallee 57, Gelig Braibt.

Alengerst preiswürdig fausen Sit

Gaslüfter in Bronce u. Schwarz m. Anpfer u. f. m. Gastocher, Gasbackofen, ausprob befte Spfteme,

Badewannen Heinrich Krause.

> Wellrisftrage 10. Bürtler u. Metallgieferei u. Bernidelnugsanftalt mit Gleftromotoren-Betrieb.

> > Specialität: Schaufenster: Geftelle.

Gerner empfehle mich jur Renovirung und Erneuerung bon Gaslüftern, Aronleuchtern u. f. w. u. f. w.

Grunblichfte Reparatur aller

Bronceladen, Antiken. Metall- u. Gifenmaaren.



Magen.

Hansens Kasseler Haler-Kakas

Der gedünste Magen mit Durchhoben Gehalt an knocher-bildenden Salten wirkt er bei kleinen Kindern direct der kleinen Kindern direct der Kilch in Kasseler Hafer-Kalka gekocht; feindockig, leicht verdaulieh.

Mittwoch aroßer Reftertag

Guggenheim & Marx, Schlofplat.

Bir verlaufen Bette:

Sämmtliche . 50 Bi. Rteiberftoff-Refte, Gerie A. Mtr. 50 Bi. Mleiberftoff-Refte, . 90, Rleiderftoff-Refte, idwarg. 25 91. Bemben-Etoff-Refte 30 \$ 20 Bett Cattun-Refte . 15 Pi. Antteritoff-Refte . . Geiden-Refte 1.10. 18 %f 25 %f. 35, Gebrude Refte Damast-Refte weiß, . . . Betttücher-Refte, ohne Rabt

10 . Möbelftoff-Refte, 1.50

Lama-Refte, reine Bolle, 70 % Reftbefiande in weißen Tifchtuchern, 60 Pf., Refibeftanbe in Raffee-Deden u. Balcon-Deden

Reftbeftanbe weifter Damen Demden ju 65 Pf., Refibeftande Dachtjacten " 95 Pf., Ein Boften prima Eteppbeden a Dit. 4, 5, 6, 7 u

mt. 8, Ein Boften Tifch Deden au 3 DRt. und noch fonflige febr gunftige Gelegenheitstänfe finden Gie heute

Guggenheim & Marx,

<u>ଅଷୟ ବ୍ୟବନ୍ତ ନ୍ୟାନ୍ତ ନ୍ୟାନ୍ତ ନ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟ ପ</u> Möbel u. Betten gut unbbidig auch Bahlungs.
A. Leicher , Abelheibstraffe 46.

Auf Abzahlung!

00000000

Herren-Anzüge, Konfirmanden-Anzüge, Kinder-Anzüge, Sommer-Paletot, Hosen.

Moderne Stoffe

Damen=u.Kinder=Kostüme

Bett-Wäsche, Teppiche und Gardinen.

Alle Arten, Möbel, Betten, Polsterwaaren, Kinder: Wagen.

Friedrichstrasse 33, Ecke Neugasse.

Billete nach dem Süden, Z

Italien, Riviera, Orient, Aegypten, Niltouren.

Einfache, Retour- u. Rundreisekarten. Combinirte Eisenb.- u. Dampfer-Billets. - Schlafwagen-Billets. - Schweizer General-Abonnements. Italienische Rundreise-Billets. — Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut. - Creditbriefe, Lire, Francs etc. stets vorräthig.

Universal-Reisebüreau J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 29-31.

Das Reisebürean Schottenfels ist in Wiesbaden die alleinige Vorverkaufsstelle für Eisenbahn-Billets der Kgl. Preuss, Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

Shuhwaaren unr tabelloje wirflich gebiegene Baare, in ben einfachften, wie in ben bochfeinften Ausführungen find für Fruhjahr frifch eingetroffen. Bo Confirmanden-Stiefel in reichfter Auswahl gu ben bentbar billigften Preifen. Joseph Fiedler. Mauritinsftraße 9, Mauritinsftraße 9.

Reparaturen prompt und billigft.



Gierkorbe und Beftchen, fowie alle Rorbmaaren

gu billigften Breifen

Specialität :

Binderwagen, Sportmagen, Beife: korbe, Blumentifde und Seffel

in größter Answahl und zu allerbilligften Preifen. 3500

muß die Dausfrau verlangen, wenn fie die ihr bieber lieb und nnentbehrlich geworbene Blammer's 3beal-Seife befommen will. Das Bort Beat haben Die Fabrifanten ber vielen, mitunter recht geringen Rachahmungen wegen

Vertreter : Horr C. Dittmann, Wiesbaden.

Raifer-Danorama. Mauritineftrage 3,



Musgefiellt bom 16, bis 22. Darg

Bierter Enflu8: Krieg der Buren und Engländer.

Die bochintereffanten Glasflereos fint unter großen Gefahren aufgenommen Um einen Ueberblid ber verfchiebenen Rampie ale über Terrain, Band und Beute gu gewinnen, wird ber Befuch fammtlicher Entlen empfohlen. Es ift Ausficht porbanben, bag weitere Aufnahmen eintreffen. Das Raifer-Banorama ift bas einzige Inftitut, welches biele bochintereffanten Aufnahmen befigt und für ein nieberes Entree ju bieten bermag.

Taglich geöffnet: Borm, von 10 bis 1 Uhr, Radm. von 2-10 Uhr, Eintritt 30 Pfg. Schüler 15 Pfg. Abonnement.

eichshallenheater. 3579

Albende 8 Hhr:

Camfijdes Bolls = Theater bringen u. A. mit größtem Laderfolg

Eine tolle Same

Drunter und Drüber-Brettl.

Gerner treten auf:

Bella-Bola- 9 😏 000 Truppe.

Darftellung lebender Bilder. 5 junge, hubiche Damen.

(A) (A) (A) (A) (A) (A)

Uhren

Goldwaaren empfiehlt zu billigften Preifen Wilh. Mesenbring,

Mhrmacher, Quifenelat 2, Barterr

Ungeziefer = Vertilgung Bebrauchsanw. verlenden gratis 2. Braune & Co., Berlin N. 20. Todes:Anzeige.

heute Rachmittag entichlief fanit nach furgem Rrantenlager mein lieber Dann, unfer guter Grogvater und Schwiegervater, herr

Leonhard Boller

im 78. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Gran Glije Boller Bitw.

Biesbaden, ben 17. Dary 1902.

Die Beerdigung findet am Donnerftag, ben 20. Dary, Rachm, 4 Uhr, vom Beichenhaufe ans fatt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Dittheilung, daß unfer innigftgeliebtes Rind

Friedrich Cheodor

Montag Mittag geftorben ift.

Die trauernben hinterbliebenen: Ramilie Paul Hartmann.

Gur die vielen Beweise herglicher Theilnahme an bem uns jo ichwer betroffenen Berluft meines lieben Mannes, unferes guten lieben Baters, iprechen wir unjeren berglichften Dant aus. Bergliden Dant jeinem guten Chef, Berrn Carl Ritter, fowie auch bein Berfonal der E. Ritter'ichen Buchbruderei. Berglichen Dant herrn Pfarrer Riich für feine troftreiche Grabrede, jowie dem verebil. Mannergejangverein "Union" für feinen erhebenden Grabgejang, und Allen, die ihn gur letten Rube geleiteten, innigen Dant.

3m Ramen ber trauernben Dinterbliebenen: Frau Johannette Arod Wiw. nebit Rinbern.

Sarg-Neagaz Philipp Kilb, Romerbe empfiehft fein großes Lager aller Art

Bolg- und Metallfärge, fowie complette Musftattungen

an billigften Breifen.

Eine Parthie vorjährige Strohhüte per Stück 50 Ufg. Geschw. Schmitt, Rheinstraße 87. Juh. Fr. Mina Lottre, Rheinstraßt 31.

erreichte, ftieß Stefanie bei feinem Anblid einen wilden Schrei

"Endlich!" rief fie, den Wagenschlag aufreigend, und ber Agent reichte ihr das Kind, welches fläglich zu schreien anfing. Auf die Befahr hin, es zu erstiden, pregte Frau Dupont der Bleinen die Sand auf den Mund.

"Ift alles voriiber?" forfchte fie. "Alles, nut es ging so gut als nur möglich."

"Ich kann also völlig beruhigt fortsahren ?" "Merdings!"

Der Agent wandte fich an den Kutscher und besahl ihm, Die Parifer Strage mit möglichfter Geichwindigle't gu er-

Der Wagen rafte babon; bas fleine Madden war bon ber Bindeseile, mit der alles vor fich ging, fo erichredt, daß es längft zu ichreien aufgehört hatte. Frau Dupont mufterte bas Rind bei ber hereinbredenden Dunfelbeit mit bitterbojen Bliden.

Wenn ich meinem Sag Gehör schenken w. Ute, verwiinschtes Geschöpf, je würde ich Dich erbroffeln und Deinen Leichnam in den nächften Stragengraben werfen; aber fo gerecht. fertigt ein folder Borgang meinerseits auch ware, die Behörde würde doch von mir Rechenschaft fordern und es könnte mir die Wegschaffung eines Geschöpfes, welches nimmer hatte geboren werden follen, als Berbrechen angerechnet werden. Du magft alfo leben, da fich dies nicht andern lößt, aber ich fcmote, bag Du Deine Mutter nimmer follft fennen lernen. Gegliicht, - das Spiel ift gegliicht! Olga befindet fich in meinen Sanben und damit ift alles erreicht! Was diefen Gerhard Chamare betrifft, so will ich ihm schon Trop bieten; nicht ich bin es, welche zu erzittern braucht, sondern einzig und allein

Frau Dubont fann einen Augenblid nach, dann fuhr fie

fort: "Bas ich beschlossen habe, ist durchzuführen. Jener Prieffer wird das Kind heranbilden, ohne zu fragen, woher es gefommen, ohne fich um deffen in meinen Augen schmähliche Abstammung zu bekimmern. Sollte aber ich je im Leben, aus was immer für einen Grund es für nothwendig finden, das Kind an mich zu nehmen, so werde ich wissen, wo ich es zu fuchen habe."

Um halb fieben erreichte das Fuhrwert Paris und den äußeren Boulevard.

"Fahren Sie nach dem Bahnhof bon Bincennes!" rief Frau Dupont bem Autscher zu. In einer halben Stunde batten fie auch dieses Biel erreicht; fie bezahlte bem kutscher und löfte fich eine Eisenbahnfarte nach Barenne; fie ftieg in ein Roupee, in welchem fie sich mit dem Kinde allein befand. Gine Stunde fpater hatte fie ihr Biel erreicht, von dem aus fie noch eine gute Stunde Beges zu Tuß zurudzulegen hatte. Der Simmel hatte fich ingwischen mit dunklem Gewolb bedeckt; ein fcnveres Gewitter drobte aufzusteigen, Blipe zucken und das dumpfe Rollen des Donners ward immer vernehmbarer; die einsame Wandrerin hatte erft die Balfte ihres Weges gutudgelegt, als das Univetter mit voller Bucht losbrach

Der Lefer wird fich noch erinnern, in welcher ihr unerwarteten Beise Frau Dupont mit dem Abbe Duchatelle zufammentraf; wir haben die erichütternde Scene bereits geichildert, welche diefer imerwarteten Begegnung folgte, und nehmen den Faden unferer Erzählung damit wieder auf, daß wir zu Joadjim Touret und seinem unglücklichen Opfer zurüdfebren.

Frau Dupont anvertraut, den Weg nach Orry de la Bille eins geschlagen, um dort den nach Paris abgehenden Zug zu benüben und erft am folgenden Tage feinem Borgefesten über das, was er geleistet, Rechenschaft zu geben.

Joachim felbit war ingwijchen auf ber Strafe nach Bierre. fitte weitergefahren; trop des Schüttelns, das der Wagen verurfacte, batte Olga nach einer Stunde ihre Befinnung noch nicht wieber erlangt und der Gebeinwoligift fing an, eine Beforgniß zu verspüren; er fab die Dinge fich immer ich värzer geftalten; was dann, wenn, burch die ungeheure Erschütterung und durch den jaben Schred ins Berg getroffen, die ungludliche Fran für immer die Angen fchlof? Bas bann, wenn dies noch mahrend der Fahrt geschah? Beldje furchtbare Berantwortung war es, die damit auf ihm laftete? Was follte er thun, welche Borfichtsmaßregeln einschlagen? Bie ließ fich der Umftand, daß neben ihm im Wagen eine Leiche lehnte, erflaren? Bie fonnte er die Todte gu ihrem Bater gurudbringen, der fein Rind lebend wiederzuseben erwartete? Der Angehörige der Parifer Polizei hatte, da er eine vollkommen illegale, durch nichts gerechtfertigte Berhaftung vorgenommen, eine geradezu wahnfinnige Angit vor Diefer Polizei; er fab fich für ewige Beiten tompromittirt und verdächtigt; überdies durfte er dann auch nicht hoffen, jene gehntaufend Franken gu Beficht zu bekommen, welche ihn Stefanie Dupont in Aussicht geftellt hatte. Er würde in diefem Angenblid viel darum gegeben haben, wenn er fich gar nicht weiter in eine Angelegens beit gemengt batte, die allem Anschein nach einen nicht weniger als günstigen Berlauf zu nehmen schien.

Paris war erreicht und noch immer regte Olga fich nicht. Man hatte die Mauth zu passiren und Joachim gitterte vor diefem Anblid. Burde man nicht Berbacht fcopfen und ihn daron hindern, feinen Weg fortzufeten? Er lebnte Olga's ftarren Rörber fo bequem als möglich in eine Bagenede gurud, bamit fie aussehe, als ob fie schlafe; dann beugte er fich zum Schlag hinaus und bemubte fich, mit möglichft fefter Stimme die Berficherung abzugeben, daß er nichts zu verzollen habe.

Bonvärts!" fprach der dienfthabende Finangvachmann, und der Wagen setzte fich in Bewegung. Die Gefahr war befeitigt. Noch eine halbe Stunde und das Juhmvert hielt in der Rue be Berneuil.

Schwere Bolfen hatten fich ingwifden über Baris gufammengezogen, grelle Blipe warfen ihr fahles Licht durch die düs fteren Straßen, man schloß die Gewölbe. In der Rue de Berneuil, weldje fonst zu den in später Stunde besuchteften Strahen gehörte, war heute alles merkwürdig still und todt. Bor dem Saufe Nr. 17 angelangt, ftieg Touret aus und ichloß den Schlag wieder vorfichtig hinter fich.

"Steigen Sie bom Rutfcbod!" befahl er bem Roffelenter. Bewachen Sie den Wagen und tragen Sie Sorge, daß man nicht in beffen Inneres blidt. Die Dame ift ohnmächtig."

Er trat auf die Schwelle des Haufes; der Portier fam ihm

entgegen. "Wohin wollen Sie?"

"Bu Berrn Dupont!" "Bweiter Stod, Thur rechts."

3d) weiß!"

Langfant, wie in Gebanken versunken, ftieg Touret die Treppe hinauf; dann, statt an der Wohnung zu läuten, blieb er fteben, fab hinunter und bemertte, daß der Bortier feine Wohnung absperrte und fich mit rafchen Schritten aus dem Saufe entfernte. Mit Windeseile flog nun Joachim die Treppe fehren. Der Untergebene Joachim's hatte, nachdem er das Kind und trug sie in die Wohnung ihres Baters hinauf. Ungedul-

big rif er an dem Glodengug, und Robert Dupont, welder ge wohnt mot ben Befehlen feiner Frau fraglos Folge gu leit öffnete in demfelben Moment fait icon die Thur. Mit eine Schrei prollte er zurück beim Eintritt Joachim Toutets, in bei fen Armen, bleich und ftarr wie eine Tobte, Olga lebnte

Gin Uhr war es gerade, als Stefanie, völlig ericobit boe Anftrengung, die Wohnung erreichte, welche ihr Gatte iföffnete.

"Endlich!" rief er, als er ihrer anfichtig wurde,

Die Ermüdung botte Frau Dupont's Laune nicht getole au einer liebenswiirdigen gemacht und da fie fich nicht gene fühlte, auf die Fragen gu antworten, welche ibr Gatte m licherweise an fie richten konnte, wollte fie dieselben im Bore hinein fury abidmeiben.

Endlich? Was endlich?" rief fie in heftigem Tone. "3ch habe Dir ja gesagt, daß ich ibat kommen werde. Du mußtest somit darauf gesaßt sein. Ift Olga bier?"
"Ja!" entgegnete er eingeschüchtert.

" Was hat fie gesagt, was hat fie gethan?"

"Nichts von allebem", verfette Dupont. "Sie ift frant, febr frant, wie mir scheint und nur auf den Wunsch Toures. der nicht jeden Argt gu ihr laffen wollte, unterließ ich es, De erftbefte Silfe gut ihrem Beiftand berbeiguholen!"

"Ein fehr verftändiger Ropf, biefer Touret", fproch Sto fanie mit lleberlegenheit. "Hat die Elende noch feinen Zon bon fich gegeben?"

"Doch!" verfette Dupont gang besperat, "einen einzigen; fie verlangte nach ihrem Rinde, bann fcblog fie die Augen wieder und rührte fich feitdem nicht!"

Die letten Worte ließen die unnatürliche Mutter scheinber

,Rach ihrem Kinde ?" wiederholte fie in eifigem Zen. "Das besteht nicht mehr für fie. Gie wird das Rind nie im Leben wieder zu Gesicht bekommen. Wo ift Berr Toutet?" "Er befindet fich im Salon und harrt Deiner."

"Bitte ihn, fich noch einige Angenblide gu gebulben; ich werde fogleich erscheinen!"

Robert begab fich in den Salon, um fich des Auftrages feiner Fran zu entledigen. Diefe aber ging, bevor fie ber Gemady auffuchte, in Olga's Zimmer; in vollständiger Bewußtlofigfeit lag die junge Frau schwer athmend auf einen Lager. Schweiftrobfen perlien auf ihrer Stirn und als die Mutter ihrer fo anfichtig ward, bemächtigte fich gun eiftermal ein flüchtiges Gefühl von Unruhe dieses entmenschten Beibes.

"Sie scheint in der That schwer frank gut fein", facte fe "Sollte ich fie nur wiebergefunden baben, um fie jest endgültig zu verlieren? Sollte die faum erwachte Soffmu fofort wieder verlöschen muffen? Nein, nein; ich will, dog fie lebe; fie foll und muß leben!"

Sie begab fich nun in ihr Gemach, kleidete fich eiligft um trat dann in das Bimmer, in welchem Joachim Touret ibm

"Nun, was hat fich zugetragen?" In wenigen Worten berichtete ber Agent ihr alles, tou geschehen war.

(Fortsetzung folgt.) Seuer-Affecurang-Verein in Altona

a. G. gegr. 1830. Burcau: Adolfsallee 57. Relix Braibt.

Ca Goldwaaren und Uhren



Trantinge

für Confirmanden

Trauringe.

empfiehlt in großartiger Answahl bas Etagengeschäft von Fritz Lohmann, Langgasse 3, 1 Ettege, an der Martiftraße. II. Silbtt. Sehr billige Preise, weil kein Laden. Ankauf i Ankauf von altem Gold n. Silber Ankanf von altem Gold u. Silber.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

tauft ju hBehsten Preisen. Bei Beftellnug bier und aus-

Damen-Stiefel-Sohlen u. fleck M. 1.50-1.80, herren= 11 11 11 11

8 Gehülfen. - Reparaturen fofort. Firma Pius Schneider, Sanhmagerei, Sochitätte 31 (Ede Micheleberg).

2Bieebabener

Consum-Halle,

Jahnar. 2, Moritar. 16 u. Sedanplat 3.

Brima Bfalger Sandbutter pro Bfb. DR. 1.10. Geinfte Gufrabm-Tafelbutter pro Bfb. DR. 1.15, Keinste Süskrabm-Tafelbutter pro Pfb. M. 1.15, Kornbrod 36 Pfg., Cemilchtes pro Laib 88 Pfg., Weisbrod 42 Pfg., Margarine pro Pfb. 70 u. 80 Pfg., Gelee pro Pfb. 22 Bfg., Aprifosen-Gelee pro Bfb. 35 Bfg. Prima Kernseise pro Pfb. 28, 24 u. 25 Pfg., Erifenp. à Pad. 6 P Chmierseise pro Pfb. 19 u. 20 Pfg., Spiritus pro Ltr. 80 Pfg., Calarol per Sch. 40 Pfg., Rübbl pro Sch. 32 Pfg., Kastec pro Pfb. 70, 80, 1.—, 1.20, 1.40 u. 1.60, Feinste Portericco Wischung pro Pfb. 1.40 und bei 10 Pfund cipt antachende Laidenubr als Crasis, Lucabe.

eine gutgebenbe Tafchenubr ale Gratie-Bugabe, Bflaumen pro Bib. 20, 25, 30 und 35 Bfa., Behl pro Bib. 14, Gemifchtes Obft pro Bib. 25, 30 u. 40 Pfg., Mehl pro Bib. 14,

16, 18 Big Rubeln pro Bfb. 23, 24, 28, 32, 35 unb 40 Pfg.

Louis Rommershausen,

Uhrmacher, 25 Rirchaaffe 25

(gegrundet 1888). Empfehle gu Confirmationogefchenten mein reich andgeftattetes Lager in golbenen und filbernen Derren- und Damen-Uhren in beften Qualitaten gu billigften Preifen unter Garantie. 8279

Für die Fastenzeit:

In Gemiffenndeln pr. Bfb. 29, 25, 30, 35, 40, 45 und 55 Pf ka Maccaroni in Stangen pr. Bfd. 25, 28, 80, 35 und 40 Pf In Pflaumen pr. Bfd 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50 Pf. In Apfelringe, neue ginffreie, pr. Bfd. 58 Pf.

In Apfelringe, neue gintfreie, pr. Bib. 58 Bf. In gemischtes Obft pr. Bib. 30 und 40 Bf. In Feigen 30 Bf. Ririden 28 Bf. Apritofen 58 und 65 Bf. Birnen 50 und 55 Bf.

Birnfduigel 20 Bf. C. E. W. Schwanke, Wiesbaden, Bebensmittel u. Beinconfungeschaft, Telef. 414. 278 Schwalbacherftrafte 49. gegenüber Emfer- und Blatterftraße.

Carl Esaias, Sonnenberg.

Uflaumen von den billigften bis gu den feinften, hausmadjer Giernudeln befte Qual. Apfelringe à Pft. 30-60 Pfg.

Bessere gebrauchte, sowie alle Sorten Mene Mabel, Betten, Politerwaaren

habe flete auf Bager. Lieferung bon gangen Bobnunge Ginrichtungen bei reeller Bebienung und fleinem Ruben unter Garantie fur gute Arbeit. Auch werben guterhaltene Dobel u. bergl, in Taufch genommen.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Deutsche und Italienische frische Siebe 2 Sind 9 Pf., 25 Stild M. 1.05, i per , 5 , 25 , 1.90, . 140, . 7 , 25 , 160.

2851

C. Kirchner, Wellripftrafe 27. Ablerftrage 81. Die grösste Errungenschaft der Nahrungsmittel-industrie bildet der nach D. R.-P. No. 100922, mit Mandelmitch hergestellte vorzüglichste Butter-

Ersatz nach den Forschungen der Wissenschaft, als der Ges von einwandfreier Beschaffenheit und bei allen Eigen-schaften bester Butter durch reinen Butter-Geschmack, hohen Nährwerth, leichte Verdaulichkeit, grosse Au-giebigkeit, Haltbarkeit und Backfähigkeit herverragend ausgezeichnet ist. Von ersten wissenschaftlichen Autor-täten warm empfohlen.

SANA-GESELLSCHAFT m. b. H., CLEVE. Käuflich in den besseren Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäften, Vertreter: Max Schüler, Wiesbaden.

Neuestes Prosukt der Margarine-Fabrikation.

An der Quelle

betommt man fiets frifd und gut: Zwetichenmus 20, 82, Kaifer-Gelee 20 Pfg.. Donig-Gelee 30 Bfg., Obst. Marmelabe 25, 30, 40 Pfs. Dimbeer-, Erbbeer- und Aprifosen-Gelee (verfüßt) 40 Pfs.

pfundmeife ausgewogen, fowie in Eimer, Rochtopfen von 1.50 an. C. Weiner, Conferven-Fabril,

nur Manergaffe 17.

in jeder Rollengahl, gu jedem anuchmbaren

Hermann Stenzel Echulgaffe 6, neben "Stordneft".

Grosse Sendungen

Jackets und Jackenkleider

men eingetroffen.

Jackets, ganz auf seid. Taffet getüttert, von 18 Mark an. Jackenkleider von 24 Mark an, so lange Vorrath reicht. Besonders vortheilhafte Gelegenheitskäufe!

J. Bacharach.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein

zu Wiesbaden. Eingetragene Genoffenichaft mit beichranfter Saftpflicht.

Die biesjährige

ordentliche General-Versammlung

finder Montag, ben 24. b. Dite., Albende 81/2 Ilhr, im Gartenfaule Des Reftaurants "Friedrichshof", Friedrichftrage 35 ftatt, wogu wir unfere geehrten Mitglieder hiermit einlaben.

Tagebordnung:

- 1. Bericht bes Borftanbes über bas Geschäftsjahr 1901. 2. Erftattung bes Berichts über die von herrn Berbands-Revifor Guftav Geibert bergangenen Jahres vollzogene Revifion ber Ginrichtungen und Geichaftsführung
- 3. Bericht bes Auffichtsraths über die Prütung ber Jahres-Rechnung für 1901. 4. Entlaftung bes Borftandes für die 1901r Rechnung.
- 5. Beidluffaffung über die Bertheilung des Reingeminnes und Festietung ber Dividende für 1901.
- 6. Reuwahl bon bier Auffichtsrathsmitgliedern an Stelle ber fratutengemäß aus. Scheidenden herren: Raufmann B. Sahn, Bauunternehmer Dar hartmann, Soflieferant Ricolaus Rolich und Sotelbefiger Bhilipp Schafer.

Die Jahresrechnung pro 1901 liegt von heute ab bis einschließlich den 24. d. Die. in unferen Geschäftsraumen Mauritinestrage 5 den Mitgliedern gur Ginficht offen. Biesbaden, den 12. Marg 1902.

Der Auffichterath bes Allgemeinen Borichufe u. Spartaffen Bereins

zu Wiesbaden. Eingetragene Genoffenschaft mit beschränfter Saftpflicht. Albert Wolff, Borfigender.

3353

Vom 1. Januar 1902 bis 7. März 1902:

eine Leiftung, welche von feiner anderen Sohlerei auch nur jum Dieriell Cheile erreicht murbe.

Ein Beder mache einen Berfuch und man wird fich überzeugen, daß bie

Rheinische

Maak=, Reparatur= und Schuh-Besohl=Austalt mit Maschinenbetrieb

ohne Konfurreng ift. 20 3 Geschufe. 200 Biesbadens. = Gingig mit Dafdinenbetrieb. Billigfte Breife. Bediennug fofort. Gustav Platzbecker.

Sauptgeidaft Mengergaffe 37, Giliale Roberftr. 21, Giliale Gde Delenen. n. Wellrigftr 10. In Rurge Aufftellung von 2 neuen Spegia maidinen und Eroffunng von neuen Filialen.

Billigste Weinbezugsquelle

Trickite dimbart can one mus celler						
Tifchwein, Bolybeimer, bochft angenehm		. 0	rel. Glas	à FL	45	\$
Obermofeler, besgleichen					45	
Rothwein, naturrein, angenehm und vollfraftig .	AL RESIDENCE	1000			45	-
Original-Rothwein "Specialität", Qualität egtra,	. argtlicherfeits	für				
Reconvalescenten befonbere empfohlen					55	
Briorato, naturreiner fpanifder Deffertwein					75	-
Brima Original Camos Muscat Medicinalwein	S. St. St.		ter mile		75	1
Mebicinal Totaper, Original-Ungarmein		pr.	1/1 Mi. in	tcl. gl.	125	-
Beitere Rhein., Dofel., Roth., Gub. u.			d) Bre	olifte.	•	
Deutsche Scha	mmmen	ne:				
The second secon	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR					

incl. Flafche à 185 Pfg. Carte blanche (Rheinweinmouffeng) Cochheimer Geet, Glaschengahrung Non plus Ultra, aus frangof. Beinen hergeftellt und in Dentschland auf 150 , 180 .

. 200 C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Telephon 414, Bebensmittel. und Weinconfumgeichaft,

Sdywalbadjerftr. 49, gegenüber der Emjer- und Blatterfrage.

"Friedensspihe" refp. "Friedenspfeife"

Diefelben find thatfachlich bie beften Rauchrequifiten ber Beit (Aroma bleibt vollftanbig erhalten, mabrend febe Ricotingefahr ausgeschloffen.) D. R. B. 105197. 5 gold. Meb. Ueber 120 Mufter. In allen Sorten u. allen Breistagen. Bu baben bei Wilh. Barth. Reugasie, R. Bottcher, alte Colonnabe, A. F. Ausfelt, Langgasie, Brin Menges, Webergaffe, L. A. Maibte und J. C. Roth, Bilbelmftrafe. 4502

Meine Geschäftslokalitaten

befinden sich jetzt im Neubau

Kleine Langgasse 1,

Ecke Metzgergasse. Wiesbaden, 15. März 1902.

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Anerkannt Bester

Fussbodenanstrich.

Seit fiber 20 Jahren auf hiefigem Blate eingeführt und überall ale vorzüglich

"O. Fritze's Bernstein-Fussbodenlackfarbe" Unübertrefflich an Barte, Daner n. Glanz. Troduct über Racht ohne nach-zufleben. Ber ein wirflich gutes Fabritat haben will, der verlange ansbrücklich "O. Fritze's Bernstein-Fussbodenlackfarbe"

aus ber Fabrit

O. Fritze & Co. in Offenbach am Main.

Rieberlagen bei :

Rerb, Alegi, Michelsberg. A. Berling, Gr. Burgfir. 12. Louis Echild, Langgaffe 3. M. Crap, Langgaffe 29. Billy Graefe, Bebergaffe.

Ede ber Tannusftr.

3n Biebrich bei D. Steinhauer. " Langenfchwalbach bei Chr. Arantworft.

Man achte auf die Marte "Frauenlob", ba es Rachahmungen giebt. D

Die "Bolfd . Beitung" ericheint täglich zweimal, Morgens und Abends. Graif-Beigabe: Gutenberg's Illuftrirtes Countagsblatt, redigirt von Rudolf Eldo.

Organ für Jedermann aus dem Bolie.

Chef-Rebatteur : Rari Bollrath. THE REAL PROPERTY.

Reicher Inbalt, ichnelle und zuverläffige Mittheilung aller politifchen, wirthichaftlichen, tommungle und lotalen Treigniffe. — Charfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen. Musführlicher Danbelstheil, frei von jeder Beeinfluffung. — Theater, Mufit, Runft, Biffenichaft und Tednit. — Romane und Robellen aus ber geber ber beliebteften Mutoren.

Abonnementepreis 4 mt. 50 Big. pro Quartal. - Probennmmern unentgeftlich.

Das Femilleton ber Bolte Beitung wird einen Runflerroman ber mit bem mobernen Runftleben mobibertrauten Clariffa Bobbe veröffentlichen, ferner einen fleineren Roman bet ausgezeichneten ichwedifchen Schriftftellerin Beifler , beffen Sandlung an bie Bergemaltigung Gint lands burch die Anffen anfnuptt, und den jungften großen Roman von Rene de Bont-Det "Die Baifen". — "Butenberg's Illnftrirtes Countageblatt" eröffner bas nachte Quartel wiener bochft intereffanten Ergablung bon 30 bannes Proelf, bann Romane von Geinrid fiber und Debwig Lange, im Berein mit gablreichen Rovelletten, humoresten und anderen Beiträgen befannter Antoren.

Ren hingutrefenden Abonnenten liefern wir - gegen Ginfendung ber Abonnemente-Quittung - Die Beitung bis Gube Marg ichon von jest ab täglich unter Brengband unentgeltlich.

Expedition ber "Bolfd-Beitung", Berlin W. 35, Lünotoftraße 105.

4599

Die Immobilien= und Sppotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53, empflehlt fich bei Un- und Berlauf von Saufren, Bilen, Ban-plagen, Bermittelung von Soporhelen u. f. m.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft. Edbaus für Baderei, and für andere Geschäfte passend, für 140,000 Mt. mit einem Rein-Uederschuß von 1200 Mt., sowie ein Ershaus, für Meygeingericht., für 156,000 Mt. zu verlaufen durch I. de G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Ein neues m. all. Comf ausgest. Hans, gute Lage, mit Labellund von 1200 Mt. hat werdensten durch

Baben und Lagerraum f. 140,000 Mit, wo Käufer einen Rein-lleberschuß von 1800 Mt hat, zu vertaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundste, 53.
Ein neues, prachtv. Haus, füdl. Stadtth., m. 3- u. 2-Zim.-wohnungen, Werfil., Lagerräume u. f. w. für 122,000 Mt. mit Kein-lleberschuß v. 1800 Mt., sowie ein neues, schones Haus, schone Lage, m. 3- u. 2-Zimmerwohn. u. Werfil. f. 135,000 Mt. zu vert. durch J. & G. Firmenich, hellmundste. 63.
Ein noch saft neues Haus, 3- u. 4-Zimmerwohn., mit Hinterd, West. Remise, Stallung f. 140,000 Mt., Rein-Uebersch., v. 1900 Mt., sowie ein prachtv. Eckhaus m. 3- u. 4-Zimmer-wohn., Bad u. s. w., Laden ist vorgeschen, f. 96,000 Mt. mit Rein-llebersch, v. 900 Mt., and. Unternehmungen balber zu vert. durch

3. S. G. Firmenich, hellmundste 53.
Ein n. Haus, Nähe Wainzeske, m. 122 Rtd. Terrain für 50,000 Mt. zu vert., auch auf ein Eragenhaus z. vertausschen durch

3. S. G. Firmenich, hellmundstraße 63.

Zwei Billen, ruh. Lage, haltest. d. eleft. Bahn und Rähe des Balbes, wovon d. eine 15 Jim. u. d. and. 8 Jim. m. Zu-behör dat, m. 80 Ith. Terrain, Garten m. edl. Dosid sind zus-für 95,000 Mt. zu verkungen durch

für 95,000 Mt. gu berfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53, Eine Billa, Bachmeyerftr., mit 10 gim, und gubebor für 56,000 Mt., eine Billa, Emferftr., für 64,000 Mt., towie eine Amgabe Benfions u. herrichafts-Billen in d. versch. Stadt- und Breislagen ju berfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbfir. 53. Eine fleinere, gutgebenbe Fabrit ift mir ob. ohne haus wegen Krantheit bes Befigers fofort zu verlaufen burch

wegen Krantheit des Befthers solort zu vertausen sunch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53. Ein lieines Landhaus mit schönem Garten, Kähe ber elekt. Bahn, ist Wegzugshalber für 27,000 Mt., sowie ein Echaus. Abelheibstr., Beränderungshalber für 64,000 Mt. zu vert. durch I. & G. Firmenich, hellmundstraße 53. Ein schnes Tiagenhaus, west. Stadth., in für die Tare von 88,000 Mt. zu vert., auch auf ein kleines Haus m. Garten

zu bertaufden burch 3. & C. Firmenich. Bellmunbfte 53.

Das Uhren- und Goldwaaren-Geschäft

Max Döring Inh.: Henry Wiemer wird gum 1 April berlegt nach Wichelsberg 16 (Ede Hochstätte)

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

田田 Sichere Erfolge 田田 haben Gie im Großbergogibum Baben von Ihren Inferaten burch Be-

General=Anzeiger der Refidenzstadt Rarleruhe und des Großherzogthums Baden. Verbreiteifte Tageszeitung des Großherzogthums

Notariell beglaubigte Auflage 27,052 Exemplare.

Täglich eine Mittag. und Abend-Ausgabe. Infertionspreis fur Die Sgefpaltene Beittzeile nur 20 Big., Reclame 60 Bl., bei Biederholungen augemeffener Rabatt. Probenummern und Preisberechnung nach eingefanbtem Text fleben gerne gu Dienften.

20 Pf. Gr. türk. Pflaumen Pfd. 25 n. 30 Pf. .
Bflaumen ohne Stein Pfd. 50 Bf., extra gr. 60 Pf. 30 Pf. Mmerif. Ringapfel Bfd. 40, 50 u. 60 Pf. 25 Gem. Obit. 6—8 Sorten, Pfd. 30. 40, 60 u. 80 Pf. 40 Pfl. Hausmacher Eierundeln Pfd. 50 u. 60 Pfl. 22 Gemifenudeln Pfd. 26, 30 u. 35 Pfl. 24 Pflaccaroni pr. Pfd. 35, 40, 50 u. 60 Pfl. 21/160 Celef. 125. J. Schaab, Grabenftr. 3.

Gammtl. Colonialwaaren ju gleich bifligen Breifen.

Reue Wialta-Kartoffeln, Feinste Matjes-Häringe

Telephon Nr. 2558.

4341

G. Becker. Biemardring 37.

Celbitverfertigte

ulranzen u.

famie fammtliche Cattlerwaaren empflehit gu ben billigften

Fritz Meinecke, Sattler, Wriebrichitrafic 46.

monne Spaziergana

ift unftreitig nach bem .. Kelterskopf" Derrliche Musficht. Gute Bewirthung.

terturnverein.



3474

Camftag, ben 22. Märg 1902, Abende 9 Uhr in unferer Turnhalle, Platterftrage 16

Jahres-Hauptversammlung.

Tagefordnung:

1. Erflattung ber Johresberichte, 2. Wahl ber Rechnungsprufer.

Fefifellung bes Saushaltungsplans 1902/03.

Reumahl bes Borftanbes und bes Ehrengerichts.

Babl ber Abgeordneten jum Rreisturntag.

Bericht über ben Gelbbergturntag. Babl ber Bergnügungstommiffion,

8. Berichiebenes.

Der Boritanb.

Café und Speisewirthschaft 15 Wianergasse 15

empfiehlt guten Mittagotifch und Abenbeffen gu billigften Breife Frau Mrich.

Friedrich Zander.

an Stelle des früheren Sohlen-Confum-Vereins. (Gegrunbet 27. Mars 1890.)

Um Guifenftraße 24. geeniprecher 2352.

Sammflide Robienforten, Role, Bridets nur bon erftfaffigen Bechen, famie Brenn- und Angundebels ju n weiter ermäßigten Benoffenfchaftepreifen bes üternommenen Confum-Bereins. - Die englifden Antbracit Rorn II werben wegen Raumung bes Sagers am Taunnsbahnhof noch unter ben Gelbitfoften abgegeben.

Rheinische Möbelfabrif,

Johannisftr. 12, 14. MAINZ Beiliggrabgaffe 4. Complette Zimmereinrichtungen

in allen Breislagen. Dauernbe Garantie. 151/191 Bebe Lieferung eine Empfehlung.

Zuschneide-Kursus.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgfaltig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos merben. Gehr leichte Methode, Barifer Journale.

Putz-Kursus.

jur gründlichen Ausbildung. Anmeldungen nimmt entgegen, Marie Wehrbein, Reugaffe 11, 2 St.

Dr. surg. Piel.

american dentist, Bahnhofstrasse 16, Künstl. Zähne, Plomben etc.

Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauenleiden u. s. w. behandle nach Naturheilkunde. Für Zahnkranke unentgeltlich.

VERMOGEN

ver-10-fachen!

Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriespiel, durch e. Geschäft, das niemals ungünstigen Einflüssen unterliegt u. v. ange-sehenen Fachleuten geleitet wird. Euorme Zins- u. Kapital-Gewinne sind schon erzielt

worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark oder grösseren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen ver-mehren will, verlange per 10 Pfg.-Postkarte ausführl. Pro-spekt. Effektenbank Bern (Schweiz). 500/7

Lohmann's Huhrperlen



Vertreter: Wilh. Wüstermann, Wiesbaden.

Betroleum per Utr. 16 Bfg., Baringe per Stud 5 Bfg., empfichlt

Ph C. Ernst

Delimunbftrafe 42. Delicatep-Viargarine

Der Bib. 70 Big. empfiehlt

Ph. C. Ernst Dellmunbftrage 42.

Einladung zum Abonnement!

Caffeler Cageblattu. Anzeiger

ift bie altefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel ericheinenben Beitungen. Daffelbe ericheint

26 zweimal taglig

in einer Morgen- und Abend-Ansgabe. Betiere bringt in ausführlichen Telegrammen, Courfen zc. bereits alles Reue und Wichtige vom Tage.

Der Bezugepreis beträgt 3 Mart file bas Bierteljahr, Bestellungen find bei ben nachftgelegenen Boftanftalten gu bewirten.

Anzeigen finden durch bas "Gaffeler Tageblatt und
Anzeiger" bie größte
Berbreitung und werben mit 20 Bfg. für die Beile

Die Abonnenten erhalten mit jeder Countagonum "Die Blanderftube", ein durch feinen feuificioniftifden Inhalt allgemein gern gelefenes Unterbaltungeblatt: ferner am 1. Mai u. 1. October jeden Jahres einen Placat-Pafirplan, fowie ein vollftanbiges Gifenbahn-Jahrplan-buch in Laftenformat, außerdem am 1. Januar einem in Barbenbrud ausgeführten Bandigelenbahn. in Farbenbrud ausgeführten Mandftalender.

0000000000000

ber feiner Angeige eine große Berbreitung in Roln und ben Bororten fowie in ber angen Rheinproving Beftfalen geben will

taglich zweimal erfcheinenbe Beitung großen Stole lefen

bie Belle gu 25 Bfg. in bem jum in 28 000 Eremplaren -täglich zweimal ericheinenden P pro

mr. 3

General=Anzeiger für Rheinland u. Beftfalen.

Beilagen werden der gangen Auflage jum Breife von Dit. 120 .- beigelegt.

Probenummern und Roftenaufchlage gratie. Saupt-Egpedition: Roln, Stolfgaffe 27

Mobel II. Betten gut unbbidig and Bahn A. Lolohor, Abelheibstraße 46.

Kaifer=Wilhelms-Spende.

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters, Renten- und Kapital-Derficherung.

Broteftor : Ze. Saiferliche und Ronigliche Sobeit der Aronpring bes Dentichen Reiches und won Brengen.

Die Stiftung bietet ben Angehörigen bes Deutschen Reiches, welche fein Bermögen besiben, geeignete Gelegen beit, in zwanglofer Beife fleine Eriparniffe für eine Alterde verficherung zu verwenden.

3e 5 Mart machen eine Ginlage aus und begrunden eine Berficherung einer lebenslänglichen Rente ober eines Rapitals, beren Fälligfeit beim Beginn bes 56. Lebens jahres ober bei einem fpateren Alter eintritt, wenn ber Berficherte 1 Jahr borber erflart hat, daß Rente ober Rapital gezahlt werden foll.

Bederzeit fonnen einzelne ober jugleich mehrere Gin

lagen eingezahlt werden. Wer 54 ober mehr Jahre alt ift, tann eine fofort gahlbare Rente verfichern. Diefelbe betragt, wenn fie ein Jahr nach ber Gingahlung gum erften Dale fällig mirb, beim Beginn bes

56., 58., 60., 62., 64., 66., 68., 71. Lebensjahres, 7,8, 8,2, 8,8, 9,4, 10,2, 11, 12,, 13,6 % ber ohne Borbehalt gemachten Einlagen.

Die Berficherung erfolgt gang toftenfrei. Die Ber waltungefoften werden aus den Binfen bes Garantiefonde

Drudfachen verabfolgt und nahere Austunft ertheilt in Wiesbaden die Bahlftelle bes Magiftrate. Dber jefretare Derry Bonge jefretare Derrn Rosalewski, Rathhaus, Bimmet 26.

Die Direttion, Berlin W. Mauerftrage 85. 3583